Nr. 12 | Saison 2020/2021 | Kostenlos
Sonntag, 07. März 2021

kurze fuffzehn

DAS STADIONMAGAZIN VON ROT-WEISS ESSEN

NACH DER KÜR JETZT DIE PFLICHT!

ROT-WEISS ESSEN – FORTUNA KÖLN

HARFID

Liebe Fans von RWE, Mitglieder und Gäste!

Das Vorwort zum Regionalliga-Heimspiel gegen Fortuna Köln.

Liebe Fans von RWE, Mitglieder und Gäste!

Auch wenn unser Viertelfinale gegen Holstein Kiel erst wenige Tage zurückliegt, soll ein kurzer Blick zurück genügen: Der DFB-Pokal ist nun abgehakt. Unsere Mannschaft hat aber allen Grund, stolz auf das Erreichte und die gezeigten Leistungen zu sein. Rot-Weiss Essen war deutschlandweit in aller Munde und wir haben gezeigt, wie konkurrenzfähig wir sind.

Was vorher schon galt, gilt jetzt aber erst recht: Unser voller Fokus liegt auf der Liga. Allein in den kommenden fünf Wochen warten neun Meisterschaftsspiele auf uns, die uns alles abverlangen werden. Vor allem die kommenden drei Partien gegen unsere direkten Konkurrenten in der Spitzenruppe - Fortuna Köln, Preußen Münster und BVB II - besitzen zweifellos eine große Bedeutung. Allerdings sollten wir nicht vergessen, dass auch danach noch viele Punkte zu vergeben sind. Die Meisterschaft wird mit Sicherheit nicht in den nächsten drei Spielen entschieden.

Für uns gilt es jetzt, mit möglichst viel Schwung in die anstehenden Woche zu gehen. Dafür wäre ein Heimsieg gegen Fortuna Köln definitiv ein optimaler Einstieg. Gegen eine starke Kölner Mannschaft, die zuletzt nach einer monatelangen Erfolgsserie ebenfalls erstmals wieder als Verlierer den Platz verlassen musste, wird unser Team alles geben, um die drei Punkte an der Hafenstraße zu behalten und unsere gute Ausgangsposition weiter zu verbessern.

In diesem Sinne: Nur der RWE!

Ihr und Euer
Marcus Uhlig
Vorstandsvorsitzender Rot-Weiss Essen

VORWORT	3	Vorwort/Inhalt
VORBERICHT	4	Interview: Christian Neidhart
	6	Interview: Alexander Ende
	7	Zu Gast an der Hafenstraße: Fortuna Köln
1. MANNSCHAFT	8	Rückblick: Pokal-Viertelfinale gegen Holstein Kiel
	10	Daniel Heber im Interview
	14	Unsere Mannschaft
	38	Die rot-weissen Neuzugänge
REGIONALLIGA	12	Regionalliga-News
	16	Regionalliga-Tabelle
	18	Hinrunden-Spielplan
	19	Rückrunden-Spielplan
HISTORIE	20	Vor 50 Jahren spielte Willi Lippens für Holland
ESSENER CHANCEN	22	Zetzmann unterstützt rot-weisse Bildungsarbeit
PARTNER	26	Probierhelden: Noch eins, bitte!
NACHWUCHS	30	„Sir Alex“ fordert und fördert RWE-Nachwuchs
FANS	32	Emden: Rot-Weiss Essen überregional
	33	Rot-Weiss auf allen Kanälen
	36	Corona: Bestandsaufnahme Traditionsmannschaft
	46	Opa Luscheskowski sein Enkel
NÄCHSTER GEGNER	40	Nächster Gegner: Preußen Münster
SERVICE	44	Adressen, Impressum
	45	Branchenverzeichnis

VORBERICHT

„Legen für unser großes Ziel alles rein“

RWE-Cheftrainer Christian Neidhart vor Heimspiel gegen Verfolger Fortuna Köln.

Der DFB-Pokal ist abgehakt, jetzt zählt für Rot-Weiss Essen nur noch die Meisterschaft in der Regionalliga West. Und dort geht es für Cheftrainer Christian Neidhart und sein Team jetzt „in die Vollen“. Die heutige Partie an der Hafenstraße gegen den Tabellenvierten Fortuna Köln ist für RWE-Cheftrainer Christian Neidhart und sein Team nur das erste von einer ganzen Reihe von Spitzenspielen in den nächsten Wochen. Das Ziel ist klar: Nach den beiden 0:3-Niederlagen in der Liga bei der U23 von Fortuna Düsseldorf und im Viertelfinale des DFB-Pokals gegen Holstein Kiel sollen die drei Punkte unbedingt in Essen bleiben. Im aktuellen Interview mit der „kurzen fuffzehn“ nimmt Christian Neidhart Stellung.

Hallo Christian! Wie sehr musstest Du die Mannschaft nach dem Pokal-Aus gegen Holstein Kiel aufrichten?
Es ist nicht so, dass das Team nach jeder Niederlage aufgerichtet werden muss. Wir waren über das Ergebnis enttäuscht, klar. Auch darüber, wie es zustande gekommen ist. Wir hatten aber keinen Grund, niedergeschlagen zu sein. Wir haben alle das große Ziel, den Aufstieg in die 3. Liga zu schaffen. Darauf fokussieren wir uns jetzt noch mehr und wollen im Heimspiel gegen Fortuna Köln den nächsten Schritt auf diesem Weg machen.

Da hattest unmittelbar nach dem Schlusspfiff mit den Spielern, Trainer und Betreuern einen Kreis gebildet. Was hast Du dem Team mit auf den Weg gegeben?
Dass wir trotz der Niederlage gegen Holstein Kiel allen Grund dazu haben, stolz darauf zu sein, was wir in dieser Pokalsaison geleistet und erreicht haben. Dass wir jetzt aber auch alles dafür tun müssen, um schnell zu regenerieren, damit wir gegen Fortuna Köln unsere bestmögliche Leistung auf den Platz bringen können. Das wird auch notwendig sein, um die drei Punkte an der Hafenstraße zu behalten.

Nach den drei Pokal-Überraschungen gegen Arminia Bielefeld, Fortuna Düsseldorf und Bayer 04 Leverkusen blieb beim 0:3 gegen Holstein Kiel die erneute Sensation aus. Wie fällt Dein Fazit aus?
Fakt ist, dass wir gut ins Spiel gekommen sind und bei Standards sehr präsent waren. Wir standen ordentlich, haben das gut gemacht und uns auch Möglichkeiten erspielt. Die äußerst unglückliche Elfmeter-Entscheidung hat uns dann leider auf die Verliererstraße gebracht. Ich bin mir sicher: Wenn das erste Gegentor nicht fällt, dann fällt auch das zweite Tor nicht. Es bringt jetzt aber nichts mehr, dem nachzutrauern. In der zweiten Halbzeit haben wir dann noch einmal alles versucht, um das Spiel mit dem Anschlusstreffer wieder spannend zu machen. Leider ist uns das nicht gelungen, obwohl wir durchaus zu einigen guten Abschlüssen gekommen sind, beispielsweise durch Isaiah Young, Simon Engelmann, Cedric Harenbrock oder Joshua Endres. Das zeigt schon, dass wir durchaus unsere Möglichkeiten hatten. Vielleicht hat uns in der einen oder anderen Szene die letzte Überzeugung gefehlt, um ein Tor zu erzwingen. Ich habe aber immer gesagt, dass wir als Außenseiter auch das nötige Spielglück benötigen, um einen spielstarken Gegner aus der Bundesliga oder 2. Bundesliga ausschalten zu können. Das hatten wir beispielsweise gegen Leverkusen auf unserer Seite, gegen Kiel war genau das Gegenteil der Fall.

Was bleibt jetzt nach dieser Pokalsaison hängen?
Ich bin stolz auf die Jungs und stolz auf die Pokalsaison, die wir gespielt haben. Alles, was vorher gelaufen ist, war überragend. Wir haben herausragende Spiele abgeliefert, RWE ausgezeichnet präsentiert, für bundesweites Interesse gesorgt und auch sehr wichtige Einnahmen für den Verein generiert. Wenn mir vor der Saison jemand gesagt hätte, wir schalten im DFB-Pokal zwei Bundesligisten und einen ambitionierten Zweitliga-Klub aus und müssen uns als Viertligist erst im Viertelfinale geschlagen geben, dann hätte ich das wohl blind unterschrieben. Nach dem Spiel gegen Kiel war erst einmal die Enttäuschung groß. Das ist aber in den folgenden Tagen verflogen. Wir schauen jetzt nur noch nach vorne. Wir werden alles reinlegen, um unsere Ausgangsposition in der Liga weiter zu verbessern. Da werden wir gerade in den nächsten Wochen erheblich gefordert.

Fortuna Köln unterlag am Mittwoch nach zuvor 13 Spielen ohne Niederlage in einer Nachholpartie beim Wuppertaler SV 0:2. Wie schätzt Du den Gegner ein?
Es wird ein sehr schweres Spiel für uns. Trotz der Niederlage in Wuppertal rechnet sich die Fortuna mit Sicherheit noch Chancen aus, ganz oben angreifen zu können. Sollten die Kölner an der Hafenstraße gewinnen, dann wären sie wieder voll dabei. Wir werden alles tun, um das zu verhindern und einen direkten Konkurrenten auf Distanz zu halten.

Worauf wird es ankommen?
Im Vergleich zum Kiel-Spiel werden wir die Aufgabe sicher wieder etwas offensiver angehen, wollen den Gegner unter Druck setzen und unsere Stärken auf den Platz bringen. Beim 1:1 im Hinspiel hatten wir schon ein sehr gutes Spiel abgeliefert, den Ausgleich durch einen glücklichen Distanzschuss der Fortuna kassiert. Um diesmal erfolgreich zu sein, benötigen wir eine hochkonzentrierte Leistung und wieder etwas mehr Konsequenz und Überzeugung im Torabschluss.

Wie sieht es personell vor dem Top-Spiel aus?
Oguzhan Kefkir war nach seiner Corona-Quarantäne ja schon gegen Kiel wieder dabei. Seit wenigen Tagen ist auch Amara Condé wieder beim Team und ich hoffe, dass er seine Infektion ebenso gut weggesteckt hat wie Ötzi. Sandro Plechaty steht uns verletzungsbedingt noch einige Zeit nicht zur Verfügung, David Sauerland befindet sich weiter im Aufbautraining.

Christian Neidhart fordert: „Benötigen hochkonzentrierte Leistung und mehr Konsequenz und Überzeugung im Torabschluss.“ (Foto: Endberg)

„Freuen uns auf spannendes und temporeiches Spiel“

Fortuna Köln-Trainer Alexander Ende vor dem Spitzenspiel an der Hafenstraße.

Spitzenspiel in der Regionalliga West: Am Sonntag, 14 Uhr, empfängt Rot-Weiss Essen zum Abschluss des 29. Spieltages Fortuna Köln im Stadion Essen an der Hafenstraße. Die Kölner präsentierten sich zuletzt formstark. In den 13 Partien zwischen Mitte November und Anfang März kassierte die Mannschaft von Trainer Alexander Ende, seit Saisonbeginn Trainer des ehemaligen Bundesligisten, keine Niederlage. Vor dem Spitzenspiel im Stadion Essen sprachen wir mit dem 41-Jährigen.

Herzlich willkommen an der Hafenstraße, Herr Ende! Ihre Mannschaft legte von Mitte November bis Anfang März eine lange Serie ohne Niederlage hin. Was zeichnet die Fortuna derzeit aus?
Wir schaffen es häufig, als Einheit und noch dazu sehr fleißig aufzutreten. Es sind vielleicht nicht die einzelnen Spieler, die bei uns herausragen. Wir überzeugen vor allem als Kollektiv. Jeder ist bereit, Läufe und Wege für seine Mitspieler zu machen.

Ihr Team scheint die Abgänge der vorherigen Stammspieler Franko Uzelac und Julian Günther-Schmidt also gut verkraftet zu haben, oder?
Der Abgang von Julius zum Drittligisten 1. FC Saarbrücken aufgrund einer Vertragsklausel hat uns schon weh getan. Unter anderem mit sieben Toren und sechs Vorlagen nach 20 Einsätzen hatte er unter Beweis gestellt, dass er ein herausragender Offensivspieler für die Regionalliga ist. Auch in der 3. Liga kann er das aktuell zeigen. Wir hatten deshalb überlegt, ob wir neben Roman Prokoph einen weiteren nominellen Stürmer dazunehmen. Sportlich und finanziell hatte sich – auch im Hinblick auf die neue Saison – aber nichts ergeben. Wir wollten auch nicht irgendeinen Angreifer verpflichten. Kapitän Franko Uzelac wollte sich nach der neuen Konkurrenzsituation durch die Verpflichtung von Dominik Lanius umorientieren und hatte sich deshalb Alemannia Aachen angeschlossen.

Welchen Eindruck machen bislang die beiden Winter-Zugänge Dominik Lanius und Pascal Itter?
Menschlich haben sich beide bereits sehr gut in die Mannschaft eingefügt und sich direkt zurechtgefunden. Auch sportlich haben sich Dominik und Pascal schon gut integriert. In den nächsten Wochen und Monaten können wir noch mehr von den Jungs erwarten. Dominik hatte zuletzt beim FC Viktoria Köln in der 3. Liga recht wenig gespielt, Pascal war mehrere Monate ohne Verein. Da dauert es ein wenig, bis sie zu 100 Prozent ihren Rhythmus gefunden haben.

Zwischen Ende September und Mitte November war nur ein Sieg in acht Partien gelungen. Fragen Sie sich manchmal: „Was wäre, wenn…“?
Diese Rechnung könnten mit dem SC Preußen Münster und der U23 von Fortuna Düsseldorf noch zwei weitere Mannschaften aufmachen. Wir haben einen Schnitt von fast zwei Zählern pro Spiel. Normalerweise reicht das, um unmittelbar um die Tabellenführung mitzuspielen. Mit der U23 von Borussia Dortmund und Rot-Weiss Essen gibt es aber gleich zwei Mannschaften, die die Konkurrenz in der Liga bei der Konstanz um einiges übertreffen. Die Punktausbeute ist jeweils herausragend.

Alexander Ende lobt die Rot-Weissen: „RWE spielt eine hervorragende Runde. Neben hoher individueller Qualität stimmt auch das Kollektiv.“ (Foto: Fortuna Köln)

In welchen Bereichen hat Ihre Mannschaft die größten Fortschritte gemacht?
Als Mannschaft, aber auch individuell haben wir ein neues Level erreicht. Wir stehen für mutigen und offensiv ausgerichteten Fußball. Diese Idee bringen wir gemeinschaftlich immer besser auf den Platz. Mit den Erfolgserlebnissen steigt das Selbstvertrauen. Da fällt es dann noch ein wenig leichter, das umzusetzen.

Was kann man von der Fortuna im weiteren Saisonverlauf noch erwarten?
Der Abstand nach ganz oben ist vermutlich zu groß, um da noch einmal eingreifen zu können. Das ändert aber nichts an unserer Herangehensweise, so viele Punkte mitnehmen zu wollen, wie es eben möglich ist. Auf uns warten noch einige spannende Duelle – so natürlich jetzt auch in Essen. Wir wollen uns ein gutes Gefühl und Respekt erarbeiten, um dann in der neuen Saison den nächsten Schritt gehen zu können. Ein Ansatzpunkt ist da sicherlich, aus unseren vielen Unentschieden noch einige Siege mehr zu machen.

Wie schätzen Sie Rot-Weiss Essen ein?
Die Zahlen sprechen für sich: RWE spielt eine hervorragende Runde. Neben hoher individueller Qualität stimmt auch das Kollektiv. Das haben ja auch die Spiele im DFB-Pokal gegen höherklassige Gegner eindrucksvoll gezeigt. In der Regionalliga West war RWE bis zum 0:3 bei der U23 von Fortuna Düsseldorf über ein Jahr lang unbesiegt. Es wird spannend sein zu sehen, welche Auswirkungen das zuletzt ungewohnte Gefühl einer Niederlage auf die Mannschaft haben wird.

Was für eine Partie erwarten Sie an der Hafenstraße?
Beide Mannschaften suchen ihre Chance in der Offensive, wollen die Initiative übernehmen. Wir freuen uns daher auf ein intensives und temporeiches Spiel.

Wie sieht es personell vor dem Top-Spiel aus?
Nico Brandenburger ist nach seiner Gelbsperre wieder spielberechtigt. Torhüter Martin Velichkov kann nach seinem Fingerbruch noch nicht fußballspezifisch trainieren, wird in Essen definitiv fehlen. Umso mehr hoffen wir, dass der zuletzt wegen einer Blessur an der Fußsohle ebenfalls angeschlagene Kevin Rauhut wieder zwischen den Pfosten stehen kann. Offensivspieler Batuhan Özden ist nach seinem Muskelfaserriss in dieser Woche wieder in das Training eingestiegen. Insgesamt hatten wir bislang zum Glück wenig mit Verletzungen zu tun. Das bleibt hoffentlich auch bis zum Saisonende so.

Tore garantiert: Erst eine Partie endete 0:0

Traditionsduell mit Fortuna Köln – 52. Aufeinandertreffen seit den 1960er-Jahren.

Das heutige Spitzenspiel in der Regionalliga West zwischen Rot-Weiss Essen und Fortuna Köln hat vor allem eines – eine lange Tradition. Seit den 1960er-Jahren des vorherigen Jahrhunderts standen sich Rot-Weiss und die Gäste aus der Domstadt in nicht weniger als 51 Pflichtspielen gegenüber. Bemerkenswert: Das Aufeinandertreffen garantierte bisher fast immer Tore. Nur eine einzige der 51 Begegnungen endete 0:0.

Um das torlose Remis zu finden, muss man in den Statistiken schon recht weit zurückblättern. Am 1. Spieltag der Saison 1979/1980 in der 2. Bundesliga Nord trennten sich Essen, damals trainiert von Rolf Schafstall, und Fortuna Köln an der Hafenstraße ohne Sieger und Treffer. Am Ende dieser Spielzeit wurde RWE Tabellenzweiter hinter Arminia Bielefeld. Den Bundesliga-Aufstieg verpassten die Essener anschließend erst in der Relegation gegen den Karlsruher SC (1:5/3:1). Die Kölner Fortuna, die das Rückspiel gegen RWE übrigens 2:1 gewann, belegte in der Abschlusstabelle Rang sechs.

Den deutlichsten Sieg über die Fortuna fuhr RWE bereits in der Saison 1967/1968 (in der damals noch zweitklassigen Regionalliga West) ein. Im Kölner Südstadion gewann die Mannschaft von der Hafenstraße mit einem gewissen Erich Ribbeck auf der der Trainerbank 6:1. Es war gleichzeitig eines der torreichsten Duelle zwischen beiden Klubs. Insgesamt fielen in drei Spielen jeweils sieben Tore. Die höchste Niederlage aus RWE-Sicht datiert vom 14. November 1987. In der 2. Bundesliga (Saison 1987/1988) gab es für das Team des damaligen RWE-Trainers Peter Neururer in der Domstadt ein 1:5.

Bessere Erinnerungen hat Rot-Weiss an das Hinspiel der aktuellen Saison. In der Kölner Südstadt sprang ein 1:1 heraus. Torjäger Simon Engelmann hatte für die Halbzeitführung der Gäste gesorgt, Nico Brandenburger glich mit einem Distanzschuss zum Endstand aus. Mit dem Remis endete eine Serie von fünf Pflichtspiel-Niederlagen hintereinander gegen die Fortuna. Den bis heute letzten Dreier gegen die Kölner landete RWE in der Meistersaison 2010/2011 der NRW-Liga. Das 1:0 der von Waldemar Wrobel betreuten Rot-Weissen war ein wichtiger Baustein, um am Ende mit 71 Punkten Rang eins zu belegen und nur ein Jahr nach dem Insolvenzantrag und dem Zwangsabstieg in die Regionalliga West zurückzukehren. Den späten Siegtreffer markierte der eingewechselte Suat Tokat.

Insgesamt weist die Statistik nach den 51 Duellen mit Fortuna Köln 16 Essener Siege aus. Die Rheinländer gewannen 21 Begegnungen. Nach 14 Spielen stand ein Unentschieden auf der Anzeigetafel. Text: MSPW

Fortuna Köln zählt zu den Spitzenteams, der Abstand zu Dortmund und RWE ist jedoch groß. (Fotos: Endberg)

Effizient: Im Hinspiel musste der 21-Jährige Martin Velichkov nur einmal hinter sich greifen.

FORTUNA KÖLN
GEGRÜNDET AM 21. FEBRUAR 1948

Vereinsfarben: Rot-Weiß
Stadion: Kölner Südstadion (14.944 Plätze)
Im Netz: www.fortuna-koeln.de

Trainer: Alexander Ende
Ältester Spieler: Prokoph, Roman (35 Jahre)
Jüngster Spieler: Dahmen, Dennis (20 Jahre)

Mitglieder: 1.200 (1. Juli 2017)

Letztes Aufeinandertreffen:
Fortuna Köln - Rot-Weiss Essen 1:1

KADER

TOR	1	Rauhut, Kevin	12	Velichkov, Martin
	33	Schoch, Robin	32	Schünemann, Paul
ABWEHR	2	Baba, Noe	29	Nadjombe, Jean Marie
	4	Dahmen, Dennis	27	Ochojski, Nico
	20	Itter, Pascal	17	Poggenberg, Dan-Patrick
	36	Lanius, Dominik	5	Rumpf, Jan-Luca
	30	Löhden, Jannik		
MITTELFELD	31	Brandenburger, Nico	39	Kegel, Maik
	8	Brock, Dennis	21	Najar, Suheyel
	15	Försterling Béltran, Kai	19	Özden, Batuhan
	25	Hölscher, Timo	10	Salman, Hamza
STURM	13	Isobe, Riki	9	Prokoph, Roman
	22	Kim, Ki-hoon	11	Ubabuike, Francis
	14	Owusu, Mike		

Stolz und enttäuscht

RWE – Kiel 0:3. Doppelschlag der Störche beendet sensationelle rot-weisse Pokalrunde.

Vorhang auf: An der Hafenstraße stieg das Viertelfinale des DFB-Pokals zwischen Rot-Weiss Essen und Zweitliga-Spitzenteam Holstein Kiel. Bisher zeigten die Essener großartige Vorstellungen gegen Arminia Bielefeld, Fortuna Düsseldorf und Bayer Leverkusen. In der Runde der letzten Acht verlor RWE am Mittwoch nun unglücklich mit 0:3 nach einem zumindest fragwürdigen Doppelschlag (26., Elfmeter Mühling; 28., Serra) und einem Kontertor in der Schlussminute durch Joshua Mees. Cheftrainer Christian Neidhart bilanzierte direkt nach dem Schlusspfiff: „Ich bin stolz auf die Jungs und auf die Pokalrunde, die wir gespielt haben. Aber jetzt ist die Enttäuschung groß."

Nach dem Pokalspiel gegen Kiel ruft Christian Neidhart das Team zusammen: „Stolz auf die Pokalrunde, die wir gespielt haben." (Fotos: Endberg)

Die Hausherren kommen nach dem Anpfiff von Schiedsrichter Markus Schmidt gut in die Partie, schon nach vier Minuten verpasst RWE-Kapitän Kehl-Gomez knapp per Kopf. Im Anschluss an die zweite Ecke verfehlt Alexander Hahn (6.) das Ziel. Nach acht Zeigerumdrehungen melden sich die Kieler vor dem Kasten von Daniel Davari an, Porath verfehlt jedoch nach einem langen Ball.
Bis Mitte der ersten Halbzeit sieht das gut aus, RWE absolviert ein Match auf Augenhöhe. Daniel Heber steht blank, nickt den Ball aber in die Arme von Ionnis Gelios. Dann kommt Dennis Grote vermeintlich zu spät gegen Porath (24.). Obwohl die Fernsehbilder eine andere Sprache sprechen, gibt es Elfmeter für die Gäste und Gelb für Grothe. Wo war da der Videoassistent? Schwer zu akzeptieren auch für Coach Neidhart: „Im Spiel habe ich nichts gesehen, im Nachhinein würde ich sagen, dass es kein Elfmeter war. Porath macht das clever und knickt schon vorher ein, aber ich hätte ihn nicht gegeben."

Fragwürdiger Elfmeter für die Gäste

Der fällige Strafstoß ist drin (26.), Alexander Mühling haut ihn rechts unten rein – 0:1. Wenn du Sch… am Fuß hast, dann… Doppelschlag der Störche: Ein langer Ball aus der eigenen Hälfte landet bei Fin Bartels, der legt das Spielgerät im Strafraum mit der Stirn nach links ab, aus spitzem Winkel drückt Serra den Ball ins Netz (28.). Aus dem Nichts steht es 0:2.
Rot-Weiss muss den Schock verdauen, schüttelt und fängt sich. Kurz vor dem Halbzeittee rutscht Simon Engelmann das Leder über den Schädel (43.), zwei Minuten später bedient Kefkir den Goalgetter über links, doch der Mittelstürmer zielt Gelios in die Arme.
Beide Mannschaften kommen in gleicher Besetzung aus der Kabine. Die Kieler können die Kugel zunächst in den eigenen Reihen halten. RWE bemüht sich, aber kommt kaum zu gefährlichen Abschlüssen. Nach einer guten Stunde ändert sich das. Isiah Young zieht zentral in den Sechzehner ein (64.), doch seine Aktion endet leicht abgefälscht links neben der Holstein-Kiste. Neidhart bringt Cedric Harenbrock (61.) und wenig später Felix Backszat (70.) sowie Neuzugang Steven Lewerenz (70.).

Der Essener Druck nimmt zu, Neidhart wechselt offensiv und wirft Marcel Platzek und Joshua Endres für Grote und Young ins Rennen (78.). RWE ist jetzt am Drücker: Nach 79 Zeigerumdrehungen landet ein langer Abschlag bei Simon Engelmann, der das Leder halbvolley mit dem linken Huf aus über 25 Metern knapp links am Tor vorbeiknallt. Auch Harenbrock (83., 89.) kommt zu ordentlichen Einschuss-Möglichkeiten aus der Halbdistanz, Felix Backszat legt aus 18 Metern nach (84.).

Immer ist ein Storchenbein dazwischen oder Ionnis Gelios hat seine Hände im Spiel. Der Heber-Kopfball unmittelbar im Anschluss will ebenfalls nicht ins Ziel.
Und so kommt es, wie es kommen muss: In der Schlussminute vollendet Joshua Mees einen Kieler Konter zum 0:3-Endstand. Die rot-weisse Pokal-Tournee wurde im Viertelfinale durch eine schwierige Schiedsrichter-Entscheidung zumindest auf den Weg gebracht. Danach hat die Mannschaft alles gegeben, unterlag aber gegen routinierte Holsteiner mit 0:3.

Starkes Comeback nach Corona-Pause: Oguzhan Kefkir.

XXXLutz KRÖGER
WIR SIND WEITER FÜR SIE DA!
Küchen- & Badplanung:
0931/359 550 300 (Mo.-Sa. 09.00-20.00 Uhr)
Bestellhotline:
(030) 255 492 22 880 (Mo.-Sa. 09.00-20.00 Uhr)
WEITERHIN FÜR SIE GEÖFFNET:
Babyfachmarkt
+
Warenausgabe / Lieferservice
(Mo.-Sa. 10.00-19.00 Uhr)
24/7 online bestellen:
xxxlutz.de
XXXLutz KRÖGER
XXXLutz Essen | Hans-Böckler-Straße 80 |
45127 Essen | Tel. (030) 25549220-0 | Öffnungszeiten:
Mo.–Do. 10.00–19.00 Uhr, Fr.-Sa. 10.00-20.00 Uhr | essen@xxxlutz.de
© XXXLutz Marken GmbH
Für Druckfehler keine Haftung. Die XXXLutz Möbelhäuser, Filialen der BDSK Handels GmbH & Co. KG, Mergentheimer Straße 59, 97084 Würzburg. ILDE51-0-f
XXXLutz MEIN MÖBELHAUS.

„Das Ziel nie aus den Augen verlieren“

„Dauerbrenner“ Daniel Heber hat mit Rot-Weiss Essen Großes vor.

Abwehrspieler Daniel Heber, der schon während seiner Jugendzeit einige Jahre lang in der RWE-Nachwuchsabteilung ausgebildet worden war, hat sich nach seiner Rückkehr zu Rot-Weiss Essen im Jahr 2018 zum unumstrittenen Stammspieler entwickelt. Der inzwischen 26-Jährige hat in dieser Regionalliga-Spielzeit als Innenverteidiger noch keine einzige Minute verpasst. Dabei wurde der gebürtige Neusser eigentlich für die rechte Abwehrseite geholt. Im Interview mit der „kurzen fuffzehn“ spricht Daniel über seine „Umschulung“, die Ziele in der Meisterschaft und den DFB-Pokal.

Alles im Griff: Daniel Heber findet in dieser Saison auf jeden Gegenspieler die passende spielerische Antwort. (Fotos: Endberg)

Hallo Daniel! Mal ehrlich: Wie schwer fällt es Dir, den Schalter auf den Ligabetrieb umzulegen, nachdem Ihr erst vor vier Tagen im Viertelfinale des DFB-Pokals gegen Holstein Kiel gespielt habt?
Die Liga hat bei uns ganz klar Priorität. Darauf konzentrieren wir uns und darauf liegt auch unser Fokus, weil wir unbedingt in die 3. Liga aufsteigen wollen. Die Partien im DFB-Pokal waren für uns absolute Bonusspiele.

Durch die 0:3-Niederlage im letzten Ligaspiel bei der U23 von Fortuna Düsseldorf ist die eindrucksvolle RWE-Serie nach mehr als einem Jahr gerissen. Wie hast Du die Partie bei der Fortuna erlebt?
Wir hatten mehr Ballbesitz und haben auch nicht viele Chancen des Gegners zugelassen. Aber die Fortuna war extrem effektiv, hat mit drei Schüssen drei Tore erzielt. Wir hätten in der ersten Halbzeit unsere Möglichkeiten besser nutzen müssen, dann wäre das Spiel sicherlich ganz anders gelaufen. Die Niederlage wirft uns aber nicht aus der Bahn. Wir liegen weiterhin gut im Rennen.

Die Vorbereitung wurde durch zwei Corona-Fälle im Team gestört. Wie ist die Mannschaft damit umgegangen?
Wir sind generell sehr gut durch die Pandemie gekommen, hatten bislang „nur“ drei Spieler, die positiv getestet wurden. Wir alle haben uns bislang vorbildlich verhalten und werden es auch weiterhin tun. Eine 100-prozentige Sicherheit, sich nicht zu infizieren, gibt es aber nicht. Das ist uns allen bewusst. Für Oguzhan Kefkir und Amara Condé war es sehr bitter, dass sie zuschauen mussten und uns nicht helfen konnten. Viel wichtiger ist aber, dass sie inzwischen wieder gesund und zurück beim Team sind. Wir hoffen auch, dass uns Sandro Plechaty nach seinem Knorpelschaden im Knie so bald wie möglich wieder zur Verfügung steht. Grundsätzlich sind wir aber stark genug, um auch solche Ausfälle zu kompensieren.

Wegen der insgesamt drei Spielabsagen stehen für RWE jetzt noch zusätzliche englische Wochen auf dem Programm. Insgesamt bestreitet Ihr im März sieben Spiele. Könnte das ein Nachteil im Kampf um die Meisterschaft sein?
Wir haben bereits in der Vergangenheit gezeigt, dass wir mit englischen Wochen umgehen können. Das Training wird dann entsprechend gesteuert. Wir haben einen qualitativ sehr guten Kader, können rotieren und fehlende Spieler ersetzen. Ich glaube nicht, dass es ein Nachteil ist. Jeder Fußballer spielt doch lieber als zu trainieren. (lacht)

Wie schätzt Du den heutigen Gegner Fortuna Köln ein und welche Erinnerungen hast Du noch an das Hinspiel?
Das 1:1 in Köln war trotz des Unentschiedens aus meiner Sicht sogar eines unser besten Spiele. Wir sind wir früh in Führung gegangen und hatten die Partie total im Griff. Ein Distanzschuss hat uns jedoch um den verdienten Lohn unserer Arbeit gebracht. Fortuna hat sich in der Winterpause noch einmal verstärkt. Wir wollen unbedingt gewinnen, um unsere Ausgangsposition zu verbessern und die Fortuna auf Distanz zu halten.

Das erklärte Saisonziel des Vereins ist der Aufstieg in die 3. Liga. Welche Rolle spielt vor diesem Hintergrund der DFB-Pokal?
Die Erfolge im DFB-Pokal haben uns für die Meisterschaft immer gepusht. Der 1. FC Saarbrücken hatte in der letzten Saison ebenfalls im DFB-Pokal für Furore und ist am Ende in die 3. Liga aufgestiegen. Das ist auch unser Ziel.“

Was zeichnet die aktuelle RWE-Mannschaft im Vergleich zur vergangenen Spielzeit aus?
Das Grundgerüst des Teams ist zusammengeblieben, daher sind wir gut eingespielt. Wir stellen die beste Defensive und sind offensiv immer für einen Treffer gut. Neben Simon Engelmann haben wir auch noch weitere gute Offensivspieler, die torgefährlich sind. Das war in der letzten Saison nicht so der Fall.

Du bist schon seit Dezember mit vier Gelben Karte vorbelastet. Bei einer weiteren Verwarnung müsstest Du erstmals pausieren. Wie sehr denkt man im Spiel daran?
Klar denke ich daran und werde von meinen Kollegen auch öfter daran erinnert. (lacht) Deshalb gehe ich aber nicht weniger konsequent in einen Zweikampf. Ich hoffe dennoch, dass ich auch in dieser Saison von einer Zwangspause verschont bleibe, weil ich in den letzten Jahren noch wie wegen einer Gelbsperre gefehlt hatte.

Du bist der „Dauerbrenner“ in der Innenverteidigung, hast in dieser Spielzeit als einziger Spieler noch nicht eine Minute verpasst. Dabei warst Du eigentlich mal als Rechtsverteidiger eingeplant. Wer ist für die „Umschulung“ verantwortlich und welche Position spielst Du lieber?
In den Vorbereitungsspielen wurde ich – wie auch schon zu Beginn der letzten Saison – auf der Rechts- und auch auf der Innenverteidiger-Position eingesetzt. Unser Trainer Christian Neidhart war dann der Meinung, dass ich der Mannschaft in der Innenverteidigung mehr helfen kann. Ich fühle mich auf dieser Position auch wohler, weil ich besser in die Zweikämpfe komme und mit meiner Schnelligkeit und Kopfballstärke viele Situationen bereinigen kann.

Dein Vertrag bei RWE läuft nach aktuellem Stand bis zum Saisonende. Ist schon absehbar, wie es weitergeht?
Wenn wir aufsteigen, verlängert sich mein Vertrag per Option um eine weitere Spielzeit. Ich würde auf jeden Fall gerne bleiben. Ich fühle mich in Essen pudelwohl und werde alles daransetzen, meine persönlichen und auch die Ziele des Vereins zu erreichen.

Du gehörst zu den Spielern, die auch schon die RWE-Nachwuchsabteilung durchlaufen hatten. Was kannst Du den aktuellen Junioren-Kickern für eine mögliche Profikarriere mit auf dem Weg geben?
Es ist immer möglich, seine Träume zu verwirklichen. Dafür muss man gierig und hungrig bleiben, sich selbst motivieren und immer an seine Leistungsgrenze gehen. Auch mit Rückschlägen muss man klarkommen, darf das Ziel nie aus den Augen verlieren.

Sprichst Du aus eigener Erfahrung?
Im Jahr 2015 war ich vereinslos und hatte mir bei einem Probetraining beim SV Waldhof Mannheim einen Kreuzbandriss zugezogen. Danach war ich von der Bildfläche komplett verschwunden, brauchte fast zwei Jahre, um wieder Regionalliga-Fußball zu spielen. Ich habe dennoch weiter an mich geglaubt und hart an mir gearbeitet.

Warum wird RWE am Saisonende die Meisterschaft und den Aufstieg in die 3. Liga feiern?
Weil wir der beste Verein in der Regionalliga West sind, die beste Fan-Base und individuell die stärksten Spieler haben. Außerdem will ich meine Verlobte im Sommer möglichst nach dem Aufstieg in die 3. Liga heiraten.

Der Verteidiger ist sich für keinen Zweikampf zu schade, hier gegen Wiedenbrücks Saban Kaptan.

Hinten verhindern, vorne netzen: Gegen Schalke 04 knipste Heber zur Freude seiner Teamkollegen in der Nachspielzeit und brachte RWE so den wichtigen Ausgleich ein.

Und sonst?

Namen und Notizen aus der Regionalliga West.

Rot-Weiss Essen: Beim West-Regionalligisten Rot-Weiss Essen ist Abwehrspieler David Sauerland auf den Trainingsplatz an der Hafenstraße zurückgekehrt. Der 23-jährige Rechtsverteidiger hatte sich im Juli des letzten Jahres während der Vorbereitung auf diese Saison das vordere Kreuzband gerissen und musste seitdem pausieren. Nach erfolgreicher Operation und anschließender intensiver Reha absolvierte Sauerland in dieser Woche erste Teile des Mannschaftstrainings, jedoch noch ohne Zweikampfkontakt. „Wir freuen uns sehr, dass Saui wieder dabei ist", sagt RWE-Cheftrainer Christian Neidhart. „Nach der langen Verletzungspause benötigt er natürlich Zeit, um wieder an sein altes Leistungsniveau heranzukommen. Diese werden wir ihm geben und ihn nach und nach weiter an die Mannschaft heranführen."

Rot-Weiss Essen: Der Westdeutsche Fußballverband (WDFV) hat das zuletzt abgesagte Spiel in der Regionalliga West zwischen Rot-Weiss Essen und dem SV Lippstadt 08 neu terminiert. Die Mannschaft von RWE-Trainer Christian Neidhart wird die Partie demnach am Mittwoch, 14. April, 19.30 Uhr, im Stadion Essen nachholen. Die Begegnung war ausgefallen, weil SVL-Torhüter Christopher Balkenhoff zuvor positiv auf das Coronavirus getestet worden war und sich deshalb zunächst ein Großteil des Teams in Quarantäne begeben musste. Für den Tabellenzweiten aus Essen stehen damit nach insgesamt sieben Pflichtspielen im März (unter anderem mit zwei weiteren Nachholpartien) auch im April für RWE sechs Begegnungen innerhalb von nur drei Wochen auf dem Programm.

Rot-Weiß Oberhausen: Beim West-Regionalligisten Rot-Weiß Oberhausen ist Ex-Fußballprofi Kyle Berger ab sofort Sportlicher Leiter im Nachwuchsleistungszentrum. Der 45-jährige US-Amerikaner lebt seit 1997 in Deutschland und hat für Rot-Weiss Essen, die SpVgg Erkenschwick, Kickers Emden, den SC Norderstedt und den SV Straelen die Schuhe geschnürt. 2008 beendete er seine aktive Laufbahn und widmete sich dem Nachwuchsfußball. Von 2009 bis 2019 war der ausgebildete Fußball-Lehrer auf mehreren Positionen in die Nachwuchsausbildung bei Borussia Mönchengladbach involviert. 2019 übernahm er beim SC Paderborn 07 die Funktion des Sportlichen Leiters für den Bereich von der U 11 bis zur U 16. Ab sofort kümmert sich Berger um die sportlichen Geschicke der RWO-Nachwuchskicker. Er tritt damit die Nachfolge von Mike Terranova an, der inzwischen wieder als Cheftrainer für die „Kleeblätter" arbeitet. „Ich möchte mir schnellstmöglich einen Überblick vom Ist-Zustand verschaffen", hat Berger bereits Tatendrang. „Die Nachwuchsarbeit bildet die Basis für den gesamten Sport im Verein. Hier möchte ich die besten Voraussetzungen schaffen. Mike Terranova hat bereits gute Vorarbeit geleistet. Die möchte ich nun fortführen."

Alemannia Aachen: Der Traditionsverein Alemannia Aachen aus der Regionalliga West stellt seine Geschäftsführung und Sportliche Leitung neu auf. Martin Bader, der viele Jahre in der Bundesliga tätig war, übernahm mit Wirkung zum 1. März bei der Alemannia als Geschäftsführer die Verantwortung für den kaufmännischen und den sportlichen Bereich. Damit trat er am Tivoli unter anderem die Nachfolge von Ex-Profi und Sportdirektor Thomas Hengen an, der als Geschäftsführer Sport zum 1. FC Kaiserslautern in die 3. Liga wechselte. Der 53 Jahre alte Martin Bader ist Diplom-Sportökonom und langjähriger Fußballmanager. In seiner bisherigen Laufbahn war er in verantwortlicher Position für den 1. FC Nürnberg (April 2004 bis September 2015), Hannover 96 (Oktober 2015 bis März 2017) und den 1. FC Kaiserslautern (Februar 2018 bis Dezember 2019) tätig.

Bonner SC: Der langjährige Bundesliga-Profi Marcel Ndjeng arbeitet ab sofort für den stark abstiegsbedrohten West-Regionalligisten Bonner SC. Der 38-Jährige ist gebürtiger Bonner und bringt jede Menge Erfahrung zu seinem Heimatklub mit. Unter anderem war Marcel Ndjeng während seiner Karriere für den 1. FC Köln, Fortuna Düsseldorf, SC Paderborn

Gute Nachrichten aus Wiedenbrück: SCW-Kicker Robin Twyrdy hat sich nach seinem Herzinfarkt in einer Videobotschaft zurückgemeldet. Ihm geht es den Umständen entsprechend gut. (Foto: Endberg)

Auch das noch …

Weitere Nachrichten von den Plätzen.

07, Arminia Bielefeld, Borussia Mönchengladbach, Hamburger SV, FC Augsburg und Hertha BSC am Ball. Er bestritt 73 Bundesliga- und 153 Zweitliga-Partien. „Wir sind bereits seit mehreren Wochen in einem intensiven Austausch mit Marcel und freuen uns, dass wir ihn an Bord holen konnten", freut sich BSC-Sportvorstand Stefan Krämer über die Zusammenarbeit. Marcel Ndjeng wird sich vor allem um die Top-Talente der „Rheinlöwen" aus der eigenen U17 und der U19 kümmern. Außerdem steht er BSC-Cheftrainer Björn Joppe und seinem Assistenten Gordon Addai bei Bedarf als Unterstützung zur Verfügung. Marcel Ndjeng selbst ergänzt: „Mein Ziel ist es, auf lange Sicht im Trainerbereich zu arbeiten. Ich durfte während meiner Spielerkarriere viel lernen und mitnehmen. Das möchte ich jetzt an junge und motivierte Spieler weitergeben. Dass ich hier in meiner Geburtsstadt beim Bonner SC diese Chance bekomme, ist für mich eine sehr gute Gelegenheit. Ich bin sehr freundlich aufgenommen worden und bin voller Tatendrang und Ideen."

SC Wiedenbrück: Robin Twyrdy, Abwehrspieler beim West-Regionalligisten SC Wiedenbrück, hat sich nach seinem Herzinfarkt in einer Videobotschaft zu Wort gemeldet. Der 29-jährige bedankte sich für die Anteilnahme und die zahlreichen Nachrichten, gab gleichzeitig auch Entwarnung: „Mir geht es den Umständen entsprechend sehr, sehr gut. Natürlich brauche ich noch ein bisschen Zeit, um mich zu erholen. In der nächsten Woche startet meine Reha. Aber was total positiv ist, dass die Ärzte sagen, dass ich zu 100 Prozent wieder genesen werde und ein ganz normales Leben führen kann."

Borussia Dortmund U 23: Taylan Duman verlässt im Sommer die Regionalliga West und wechselt von der U 23 von Borussia Dortmund zum Zweitligisten 1. FC Nürnberg. „Wir haben lange Zeit mit ihm darauf hingearbeitet, dass er bei einem attraktiven Traditionsklub landen kann und wünschen ihm weitere positive Entwicklungsschritte", sagt Ingo Preuß, Sportlicher Leiter der U 23 beim BVB. Duman war im Januar 2019 von Fortuna Düsseldorfs U 23 zum BVB gewechselt und spielte bisher 51-mal in der Regionalliga für Borussia Dortmund. Dabei erzielte er 18 Tore und bereitete 19 weitere Treffer vor. Der eigentlich zentral spielende Mittelfeldspieler war bereits in der Vorsaison zum Außenspieler umfunktioniert worden und spielte seitdem vornehmlich auf der rechten Außenbahn. In der aktuellen Saison ist Duman mit elf Toren und acht Torvorlagen einer der wertvollsten Scorer im Team von Trainer Enrico Maaßen. Mit dem Wechsel in die 2. Bundesliga fügt sich Duman in eine lange Reihe ein: Knapp 60 ehemalige Spieler der U 23 von Borussia Dortmund spielen aktuell in einer Profiliga in Europa. Die meisten stehen in der 1. oder 2. Bundesliga in Deutschland unter Vertrag, darunter Marcel Halstenberg (RB Leipzig), Kerem Demirbay (Bayer 04 Leverkusen), Jonas Hofmann (Borussia Mönchengladbach) oder Amos Pieper (Arminia Bielefeld). Aber auch Christoph Zimmermann beim englischen Zweitligisten Norwich City oder Joseph Boyamba beim SV Waldhof Mannheim in der 3. Liga haben es in den Profifußball geschafft.

In die zweite Liga: BVB-Torjäger Taylan Duman wechselt nach der Saison ins fränkische Nürnberg. (Foto: Zeising)

FC Wegberg-Beeck: Jetzt ist es offiziell. Der bisherige U23-Trainer Mark Zeh wird ab dem 1. Juli neuer Cheftrainer beim West-Regionalligisten FC Wegberg-Beeck. Der 37-Jährige wird dann Michael Burlet ablösen, dessen Kontrakt im Sommer ausläuft und nicht verlängert wird. Mark Zeh erhält einen Zwei-Jahres-Vertrag mit der Option auf ein drittes Jahr. „In den eineinhalb Jahren, in denen Mark bereits bei uns im Verein ist, hat er gezeigt, dass er als Trainer großes Potenzial besitzt", sagt Beecks Sportlicher Leiter Friedel Henßen. „Er hat unsere U23-Mannschaft und sich selbst in dieser Zeit gut entwickelt. Durch seine Erfahrung als Profi in der Regional- und Oberliga weiß er genau, worauf es auf diesem Leistungsniveau ankommt." Der gebürtige Essener Zeh kam während seiner aktiven Karriere auf mehr als 400 Einsätze – unter anderem für den FC Viktoria Köln, den ETB Schwarz-Weiß Essen und die Sportfreunde Siegen. Seit 2019 trainiert er die U23 des FC Wegberg-Beeck in der Bezirksliga. In der abgebrochenen Saison 2019/2020 wurde er mit seiner Mannschaft Dritter.

Daniel Davari
Position: Torwart
Geburtsdatum: 06.01.1988
Nationalität: iranisch
Einsätze: 21 (Liga)
Gelbe/Rote Karten: 3/0
Tore: - (Liga)

Felix Herzenbruch
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 08.08.1992
Nationalität: deutsch
Einsätze: 7 (Liga)
Gelbe/Rote Karten: -/-
Tore: - (Liga)

Felix Backszat
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 13.09.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 12 (Liga)
Gelbe/Rote Karten: -/-
Tore: - (Liga)

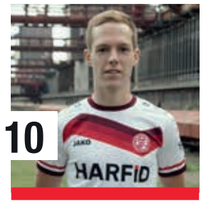
Marco Kehl-Gomez
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 01.05.1992
Nationalität: schweizerisch
Einsätze: 23 (Liga)
Gelbe/Rote Karten: 3/0
Tore: 4 (Liga)

Dennis Grote
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 09.08.1986
Nationalität: deutsch
Einsätze: 22 (Liga)
Gelbe/Rote Karten: 3/0
Tore: 4 (Liga)

Kevin Grund
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 14.08.1987
Nationalität: deutsch
Einsätze: 18 (Liga)
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore: 1 (Liga)

Cedric Harenbrock
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 19.04.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 17 (Liga)
Gelbe/Rote Karten: -/-
Tore: 5 (Liga)

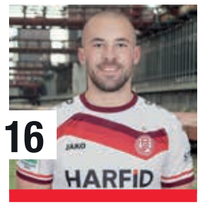
Marcel Platzek
Position: Sturm
Geburtsdatum: 21.05.1990
Nationalität: deutsch
Einsätze: 18 (Liga)
Gelbe/Rote Karten: 3/0
Tore: 3 (Liga)



Jan-Lucas Dorow
Position: Sturm
Geburtsdatum: 26.04.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze: 10 (Liga)
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore: 1 (Liga)

Simon Engelmann
Position: Sturm
Geburtsdatum: 22.03.1989
Nationalität: deutsch
Einsätze: 23 (Liga)
Gelbe/Rote Karten: 2/0
Tore: 20 (Liga)

Daniel Heber
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 04.07.1994
Nationalität: deutsch
Einsätze: 23 (Liga)
Gelbe/Rote Karten: 4/0
Tore: 2 (Liga)

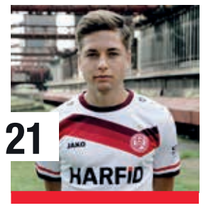


Felix Weber
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 18.01.1995
Nationalität: deutsch
Einsätze: 4 (Liga)
Gelbe/Rote Karten: -/-
Tore: - (Liga)

Steven Lewerenz
Position: Sturm
Geburtsdatum: 18.05.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze: 1 (Liga)
Gelbe/Rote Karten: -/-
Tore: - (Liga)

Amara Condé
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 06.01.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 18 (Liga)
Gelbe/Rote Karten: 2/0
Tore: 1 (Liga)

Felix Schlüsselburg
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 05.05.2001
Nationalität: deutsch
Einsätze: - (Liga)
Gelbe/Rote Karten: -/-
Tore: - (Liga)



Sandro Plechaty
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 24.08.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 22 (Liga)
Gelbe/Rote Karten: 2/0
Tore: 2 (Liga)

Jakob Golz
Position: Torwart
Geburtsdatum: 16.08.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 2 (Liga)
Gelbe/Rote Karten: -/-
Tore: - (Liga)

Maximilian Pronichev
Position: Sturm
Geburtsdatum: 17.11.1997
Nationalität: russisch
Einsätze: 1 (Liga)
Gelbe/Rote Karten: -/-
Tore: - (Liga)

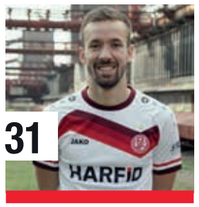
Alexander Hahn
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 20.01.1993
Nationalität: deutsch
Einsätze: 23 (Liga)
Gelbe/Rote Karten: 3/0
Tore: - (Liga)

Leon Brüggemeier
Position: Torwart
Geburtsdatum: 23.08.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: - (Liga)
Gelbe/Rote Karten: -/-
Tore: - (Liga)

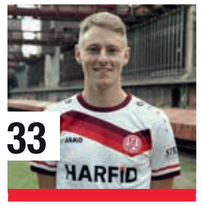
Jonas Behounek
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 17.05.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 4 (Liga)
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore: - (Liga)

Jan Neuwirt
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 18.01.1998
Nationalität: deutsch
Einsätze: 5 (Liga)
Gelbe/Rote Karten: -/-
Tore: - (Liga)

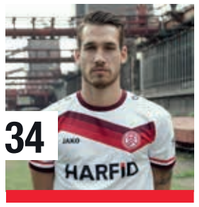
Isaiah Young
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 30.03.1998
Nationalität: us-amerikanisch
Einsätze: 17 (Liga)
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore: 1 (Liga)



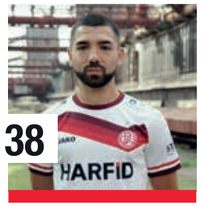
David Sauerland
Position: Abwehr
Geburtsdatum: 28.06.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: - (Liga)
Gelbe/Rote Karten: -/-
Tore: - (Liga)



Joshua Endres
Position: Sturm
Geburtsdatum: 22.03.1997
Nationalität: deutsch
Einsätze: 20 (Liga)
Gelbe/Rote Karten: 3/0
Tore: - (Liga)



Jonas Hildebrandt
Position: Mittelfeld
Geburtsdatum: 08.12.1996
Nationalität: deutsch
Einsätze: 5 (Liga)
Gelbe/Rote Karten: 1/0
Tore: - (Liga)

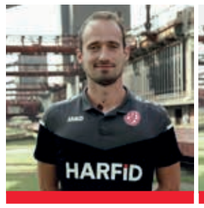


Oguzhan Kefkir
Position: Sturm
Geburtsdatum: 27.08.1991
Nationalität: deutsch
Einsätze: 21 (Liga)
Gelbe/Rote Karten: 2/0
Tore: 3 (Liga)

Christian Neidhart
Position: Chef-Trainer
Geburtsdatum: 01.10.1968
Nationalität: deutsch

ROT-WEISS ESSEN
GEGRÜNDET AM 1. FEBRUAR 1907

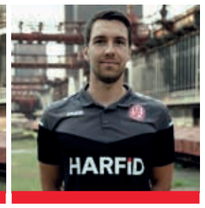
Vereinsfarben: Rot-Weiss
Stadion: Stadion Essen (20.650 Plätze)
Ältester Spieler: Dennis Grote (34 Jahre)
Jüngster Spieler: Felix Schlüsselburg (19 Jahre)



Lars Fleischer
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.09.1994
Nationalität: deutsch

Carsten Wolters
Position: Co-Trainer
Geburtsdatum: 25.07.1969
Nationalität: deutsch

Manuel Lenz
Position: Torwart-Trainer
Geburtsdatum: 23.10.1984
Nationalität: deutsch



Max von Gehlen
Position: Reha-Trainer
Geburtsdatum: 08.11.1993
Nationalität: deutsch

Sven Linnemann
Position: Athletik-Trainer
Geburtsdatum: 12.07.1975
Nationalität: deutsch

Alexander Dolls
Position: Physiotherapeut
Geburtsdatum: 06.11.1993
Nationalität: deutsch

Patrick Nonnhoff
Position: Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: –
Nationalität: deutsch

Dr. Michael Masrour
Position: Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: –
Nationalität: deutsch

Dr. Markus Faghih
Position:Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: 21.07.1968
Nationalität: deutsch

Dr. Martin Zühlke
Position: Mannschaftsarzt
Geburtsdatum: 27.02.1963
Nationalität: deutsch

Peter Sommer
Position: Betreuer
Geburtsdatum: 01.05.1963
Nationalität: deutsch

Kai Beckmeier
Position: Betreuer
Geburtsdatum: 23.02.1970
Nationalität: deutsch

Die aktuellen Zahlen in der Regionalliga West

Tabelle der Regionalliga West zum 23. Spieltag.

Platz	Mannschaft	Spiele	G	U	V	Tor-VH	Differenz	Punkte
1.	Borussia Dortmund II	24	17	6	1	64:18	46	57
2.	Rot-Weiss Essen	23	16	6	1	48:15	33	54
3.	SC Preußen Münster	25	15	4	6	39:22	17	49
4.	SC Fortuna Köln	26	13	9	4	48:28	20	48
5.	Fortuna Düsseldorf II	25	12	6	7	47:25	22	42
6.	Rot-Weiß Oberhausen	27	10	10	7	42:33	9	40
7.	SV Rödinghausen	26	11	6	9	34:29	5	39
8.	1. FC Köln II	25	10	8	7	38:31	7	38
9.	Borussia Mönchengladbach II	24	11	5	8	36:30	6	38
10.	FC Schalke 04 II	25	8	10	7	30:26	4	34
11.	SC Wiedenbrück	26	7	13	6	34:34	0	34
12.	Alemannia Aachen	25	9	7	9	22:24	-2	34
13.	SV Straelen	26	9	7	10	29:37	-8	34
14.	Wuppertaler SV	24	8	4	12	27:41	-14	28
15.	FC Wegberg-Beeck	25	6	7	12	24:39	-15	25
16.	VfB Homberg	26	6	5	15	24:47	-23	23
17.	VfL Sportfreunde Lotte	26	5	8	13	24:50	-26	23
18.	SV Lippstadt	25	4	10	11	26:42	-16	22
19.	SV Bergisch Gladbach 09	26	5	7	14	24:45	-21	22
20.	Bonner SC	25	5	4	16	24:47	-23	19
21.	Rot Weiss Ahlen	26	2	10	14	27:48	-21	16

Torschützenliste

20 Tore:
Simon Engelmann (Rot-Weiss Essen)

16 Tore:
Steffen Tigges (Borussia Dortmund U 23)

15 Tore:
Serhat Koruk (SV Bergisch Gladbach 09)

11 Tore:
Taylan Duman (Borussia Dortmund U 23)
Steffen Meuer (Fortuna Düsseldorf U 23)
Phil Beckhoff (SC Wiedenbrück)

10 Tore:
Roman Prokoph (SC Fortuna Köln)
Gerrit Kaiser (SV Lippstadt 08)
Sven Kreyer (Rot-Weiß Oberhausen)
Ba-Muaka Simakala (SV Rödinghausen)

8 Tore:
Lex-Tyger Lobinger (Fortuna Düsseldorf U 23)
Hamza Salman (SC Fortuna Köln)
Alexander Langlitz (SC Preußen Münster)

7 Tore:
Ansgar Knauff (Borussia Dortmund U 23)
Marvin Obuz (1. FC Köln U 21)
Julian Günther-Schmidt (SC Fortuna Köln)
Joel Grodowski (SC Preußen Münster)
Burak Gencal (Wuppertaler SV/zuvor Bonner SC)

REGIONALLIGA

Hinrunden-Spielplan der Regionalliga West 2020/21

01. Spieltag: 4./5./6. September		Hin	Rück
SV Rödinghausen – Preußen Münster	Fr.	1:1	2:0
Alemannia Aachen – Borussia Dortmund II	Sa.	0:1	2:1
Rot-Weiss Essen – SC Wiedenbrück	Sa.	1:1	0:0
SV Bergisch Gladbach 09 – Fortuna Köln	Sa.	0:2	3:0
SV Straelen – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	1:1	0:2
VfB Homberg – SV Lippstadt 08	Sa.	0:2	3:1
Wuppertaler SV – Rot Weiss Ahlen	Sa.	1:2	0:1
Sportfreunde Lotte – Bonner SC	12.9.	2:2	0:1
FC Schalke 04 II – Bor. Mönchengladbach II	6.10.	0:1	-:-
FC Wegberg-Beeck – Rot-Weiß Oberhausen	14.10.	2:3	5:0

Spielfrei: 1. FC Köln II

02. Spieltag: 12. September		Hin	Rück
Borussia Dortmund II – 1. FC Köln II	Sa.	2:1	0:3
Bor. Mönchengladbach II – SV Rödinghausen	Sa.	2:0	2:0
Fortuna Düsseldorf II –VfB Homberg	Sa.	4:0	3:1
Fortuna Köln – SV Straelen	Sa.	3:0	0:2
Rot Weiss Ahlen – Alemannia Aachen	Sa.	0:1	0:0
Rot-Weiß Oberhausen – FC Schalke 04 II	Sa.	0:0	0:1
SV Lippstadt 08 – Wuppertaler SV	Sa.	2:2	3:1
Preußen Münster – SV Bergisch Gladbach 09	So.	4:0	0:1
SC Wiedenbrück – FC Wegberg-Beeck	6.10.	0:0	2:0
Bonner SC – Rot-Weiss Essen	6.10.	2:2	2:0

Spielfrei: Sportfreunde Lotte

03. Spieltag: 16. September		Hin	Rück
1. FC Köln II – Rot Weiss Ahlen	Mi.	1:1	2:4
FC Wegberg-Beeck – FC Schalke 04 II	Mi.	0:1	0:0
SC Wiedenbrück – Bonner SC	Mi.	2:1	1:2
Sportfreunde Lotte – Borussia Dortmund II	Mi.	0:2	4:0
SV Bergisch Gladbach 09 – Bor. Mönchengladbach II	Mi.	1:1	2:1
SV Rödinghausen – Rot-Weiß Oberhausen	Mi.	0:0	2:3
SV Straelen – Preußen Münster	Mi.	1:2	-:-
VfB Homberg – Fortuna Köln	Mi.	1:3	0:0
Wuppertaler SV – Fortuna Düsseldorf II	Mi.	0:3	-:-
Alemannia Aachen – SV Lippstadt 08	6.10.	0:0	-:-

Spielfrei: Rot-Weiss Essen

04. Spieltag: 19. September		Hin	Rück
Bonner SC – FC Wegberg-Beeck	Sa.	0:2	0:2
Bor. Mönchengladbach II – SV Straelen	Sa.	2:1	1:2
FC Schalke 04 II.– SV Rödinghausen	Sa.	2:0	2:1
Preußen Münster – VfB Homberg	Sa.	2:1	0:1
Rot Weiss Ahlen – Sportfreunde Lotte	Sa.	2:1	1:1
Rot-Weiß Oberhausen – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	1:1	0:2
SV Lippstadt 08 – 1. FC Köln II	Sa.	1:1	2:1
Borussia Dortmund II – Rot-Weiss Essen	So.	1:1	-:-
Fortuna Köln – Wuppertaler SV	So.	3:2	2:0
Fortuna Düsseldorf II – Alemannia Aachen	2.12	2:0	0:2

Spielfrei: SC Wiedenbrück

05. Spieltag: 23. September		Hin	Rück
1. FC Köln II – Fortuna Düsseldorf II	Mi.	0:0	-:-
FC Wegberg-Beeck – SV Rödinghausen	Mi.	0:2	-:-
Rot-Weiss Essen – Rot Weiss Ahlen	Mi.	3:2	-:-
SC Wiedenbrück – Borussia Dortmund II	Mi.	1:4	2:2
Sportfreunde Lotte – SV Lippstadt 08	Mi.	2:2	1:2
SV Bergisch Gladbach 09 – FC Schalke 04 II	Mi.	1:1	-:-
SV Straelen – Rot-Weiß Oberhausen	Mi.	1:1	1:0
VfB Homberg – Bor. Mönchengladbach II	Mi.	2:2	-:-
Wuppertaler SV – Preußen Münster	Mi.	1:1	-:-
Alemannia Aachen – Fortuna Köln	18.11	0:1	-:-

Spielfrei: Bonner SC

06. Spieltag: 26. September		Hin	Rück
Bor. Mönchengladbach II – Wuppertaler SV	Sa.	5:1	-:-
FC Schalke 04 II – SV Straelen	Sa.	1:2	2:0
Fortuna Düsseldorf II – Sportfreunde Lotte	Sa.	6:0	1:1
Fortuna Köln – 1. FC Köln II	Sa.	1:1	1:2
Rot Weiss Ahlen – SC Wiedenbrück	Sa.	2:4	0:0
Rot-Weiß Oberhausen – VfB Homberg	Sa.	0:1	2:2
SV Lippstadt 08 – Rot-Weiss Essen	Sa.	0:3	-:-
SV Rödinghausen – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	1:0	1:1
Borussia Dortmund II – Bonner SC	So.	1:1	-:-
Preußen Münster – Alemannia Aachen	16.12	1:0	1:4

Spielfrei: FC Wegberg-Beeck

07. Spieltag: 03. Oktober		Hin	Rück
Rot-Weiss Essen – Fortuna Düsseldorf II	Fr.	2:0	3:0
SC Wiedenbrück – SV Lippstadt 08	Fr.	0:0	0:1
1. FC Köln II – Preußen Münster	Sa.	1:0	3:2
Alemannia Aachen – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	2:1	1:2
Bonner SC – Rot Weiss Ahlen	Sa.	3:2	1:2
FC Wegberg-Beeck – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	0:2	3:0
Sportfreunde Lotte – Fortuna Köln	Sa.	1:0	2:2
SV Straelen – SV Rödinghausen	Sa.	2:2	0:1
VfB Homberg – FC Schalke 04 II	Sa.	1:2	2:0
Wuppertaler SV – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	3:0	3:0

Spielfrei: Borussia Dortmund II

08. Spieltag: 10. Oktober		Hin	Rück
Bor. Mönchengladbach II – 1. FC Köln II	Fr.	1:2	-:-
Alemannia Aachen – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	2:1	-:-
Borussia Dortmund II – FC Wegberg-Beeck	Sa.	3:2	-:-
FC Schalke 04 II – Wuppertaler SV	Sa.	1:2	-:-
Fortuna Düsseldorf II – SC Wiedenbrück	Sa.	1:1	-:-
Fortuna Köln – Rot-Weiss Essen	So.	1:1	-:-
Preußen Münster – Sportfreunde Lotte	Sa.	4:1	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – SV Straelen	Sa.	0:1	-:-
SV Lippstadt 08 – Bonner SC	Sa.	0:1	-:-
SV Rödinghausen – VfB Homberg	28.10	4:0	-:-

Spielfrei: Rot Weiss Ahlen

09. Spieltag: 17. Oktober		Hin	Rück
Bonner SC – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	0:2	-:-
Borussia Dortmund II – Rot Weiss Ahlen	Sa.	6:0	-:-
FC Wegberg-Beeck – SV Straelen	Sa.	1:1	-:-
Rot-Weiss Essen – Preußen Münster	So.	1:0	-:-
SC Wiedenbrück – Fortuna Köln	Sa.	4:4	-:-
Sportfreunde Lotte – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	3:2	-:-
Wuppertaler SV – SV Rödinghausen	Sa.	0:0	-:-
1. FC Köln II – Rot-Weiß Oberhausen	So.	4:0	-:-
Alemannia Aachen – FC Schalke 04 II	So.	0:0	-:-
VfB Homberg – SV Bergisch Gladbach 09	18.11	0:1	-:-

Spielfrei: SV Lippstadt 08

10. Spieltag: 21. Oktober		Hin	Rück
FC Schalke 04 II – 1. FC Köln II	Mi.	3:0	-:-
Fortuna Köln – Bonner SC	Mi.	4:1	-:-
Preußen Münster – SC Wiedenbrück	Mi.	2:1	-:-
Rot Weiss Ahlen – FC Wegberg-Beeck	Mi.	2:2	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – Sportfreunde Lotte	Mi.	3:1	-:-
SV Lippstadt 08 – Borussia Dortmund II	17.11	0:4	-:-
Bor. Mönchengladbach II – Rot-Weiss Essen	18.11	0:2	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – Wuppertaler SV	16.12	1:0	-:-
SV Straelen – VfB Homberg	16.12	3:1	-:-
SV Rödinghausen – Alemannia Aachen	22.12	0:0	-:-

Spielfrei: Fortuna Düsseldorf II

11. Spieltag: 24. Oktober		Hin	Rück
1. FC Köln II – SV Rödinghausen	Sa.	3:1	-:-
Alemannia Aachen – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	3:2	-:-
Bonner SC – Preußen Münster	Sa.	1:2	-:-
Rot Weiss Ahlen – SV Lippstadt 08	Sa.	1:1	-:-
Rot-Weiss Essen – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	3:0	-:-
Sportfreunde Lotte – FC Schalke 04 II	Sa.	0:0	-:-
FC Wegberg-Beeck – VfB Homberg	So.	1:0	-:-
Wuppertaler SV – SV Straelen	2.12	0:3	-:-
SC Wiedenbrück – Bor. Mönchengladbach II	2.12	0:4	-:-
Borussia Dortmund II – Fortuna Düsseldorf II	22.12	1:1	-:-

Spielfrei: Fortuna Köln

12. Spieltag: 31. Oktober		Hin	Rück
FC Schalke 04 II – Rot-Weiss Essen	Sa.	1:1	-:-
Fortuna Düsseldorf II – Rot Weiss Ahlen	Sa.	4:1	-:-
Fortuna Köln – Borussia Dortmund II	Sa.	1:2	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – SC Wiedenbrück	Sa.	3:3	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – 1. FC Köln II	So.	2:2	-:-
SV Lippstadt 08 – FC Wegberg-Beeck	Sa.	1:2	-:-
SV Rödinghausen – Sportfreunde Lotte	Sa.	4:2	-:-
VfB Homberg – Wuppertaler SV	Sa.	2:1	-:-
Bor. Mönchengladbach II – Bonner SC	16.12.	2:0	-:-
SV Straelen – Alemannia Aachen	9.1	0:0	-:-

Spielfrei: Preußen Münster

13. Spieltag: 04. November		Hin	Rück
Borussia Dortmund II – Preußen Münster	Di.	2:0	-:-
1. FC Köln II – SV Straelen	Mi.	2:0	-:-
Alemannia Aachen – VfB Homberg	Mi.	2:0	-:-
Bonner SC – Rot-Weiß Oberhausen	Mi.	1:6	-:-
FC Wegberg-Beeck – Wuppertaler SV	Mi.	2:1	-:-
Rot-Weiss Essen – SV Rödinghausen	Mi.	2:0	-:-
SC Wiedenbrück – FC Schalke 04 II	Mi.	2:2	-:-
Sportfreunde Lotte – SV Bergisch Gladbach 09	Mi.	2:2	-:-
SV Lippstadt 08 – Fortuna Düsseldorf II	Mi.	1:3	-:-
Rot Weiss Ahlen – Fortuna Köln	16.12.	0:3	-:-

Spielfrei: Bor. Mönchengladbach II

14. Spieltag: 07. November		Hin	Rück
FC Schalke 04 II – Bonner SC	Sa.	2:1	-:-
Fortuna Düsseldorf II – FC Wegberg-Beeck	Sa.	0:0	-:-
SV Lippstadt 08 – Fortuna Köln	Sa.	2:2	-:-
Preußen Münster – Rot Weiss Ahlen	Sa.	1:0	-:-
SV Straelen – Sportfreunde Lotte	Sa.	2:1	-:-
VfB Homberg – 1. FC Köln II	Sa.	3:1	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – Rot-Weiss Essen	Sa.	0:2	-:-
SV Rödinghausen – SC Wiedenbrück	28.11.	2:0	-:-
Borussia Dortmund II – Bor. Mönchengladbach II	9.1.	5:1	-:-
Wuppertaler SV – Alemannia Aachen	27.1.	1:0	-:-

Spielfrei: Rot-Weiß Oberhausen

15. Spieltag: 14. November		Hin	Rück
1. FC Köln II – Wuppertaler SV	Sa.	1:0	-:-
Bonner SC – SV Rödinghausen	Sa.	1:0	-:-
Fortuna Düsseldorf II – Fortuna Köln	Sa.	3:2	-:-
SC Wiedenbrück – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	4:1	-:-
Sportfreunde Lotte – VfB Homberg	Sa.	0:2	-:-
SV Lippstadt 08 – Preußen Münster	Sa.	0:4	-:-
Rot Weiss Ahlen – Bor. Mönchengladbach II	So.	1:2	-:-
Rot-Weiss Essen – SV Straelen	9.12	4:1	-:-
Borussia Dortmund II – Rot-Weiß Oberhausen	16.12.	2:2	-:-
FC Wegberg-Beeck – Alemannia Aachen	20.2.	2:3	-:-

Spielfrei: FC Schalke 04 II

16. Spieltag: 21. November		Hin	Rück
Alemannia Aachen – 1. FC Köln II	Sa.	0:0	-:-
Bor. Mönchengladbach II – SV Lippstadt 08	Sa.	0:0	-:-
FC Schalke 04 II – Borussia Dortmund II	Sa.	1:5	-:-
Fortuna Köln – FC Wegberg-Beeck	Sa.	2:2	-:-
Preußen Münster – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	2:1	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – Bonner SC	Sa.	2:0	-:-
SV Straelen – SC Wiedenbrück	Sa.	0:4	-:-
VfB Homberg – Rot-Weiss Essen	Sa.	0:4	-:-
Wuppertaler SV – Sportfreunde Lotte	Sa.	2:0	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – Rot Weiss Ahlen	Sa.	1:1	-:-

Spielfrei: SV Rödinghausen

17. Spieltag: 25. November		Hin	Rück
Bonner SC – SV Straelen	Mi.	0:1	-:-
Borussia Dortmund II – SV Rödinghausen	Mi.	1:2	-:-
FC Wegberg-Beeck – 1. FC Köln II	Mi.	0:4	-:-
Fortuna Düsseldorf II – Bor. Mönchengladbach II	Mi.	2:1	-:-
Fortuna Köln – Preußen Münster	Mi.	2:0	-:-
Rot Weiss Ahlen – FC Schalke 04 II	Mi.	1:1	-:-
Rot-Weiss Essen – Wuppertaler SV	Mi.	6:1	-:-
SC Wiedenbrück – VfB Homberg	Mi.	0:0	-:-
Sportfreunde Lotte – Alemannia Aachen	Mi.	1:0	-:-
SV Lippstadt 08 – Rot-Weiß Oberhausen	Mi.	1:1	-:-

Spielfrei: SV Bergisch Gladbach 09

18. Spieltag: 28. November		Hin	Rück
1. FC Köln II – Sportfreunde Lotte	Sa.	2:0	-:-
Bor. Mönchengladbach II – Fortuna Köln	Sa.	0:0	-:-
FC Schalke 04 II – SV Lippstadt 08	Sa.	6:2	-:-
Preußen Münster – FC Wegberg-Beeck	Sa.	0:0	-:-
SV Rödinghausen – Rot Weiss Ahlen	Sa.	2:0	-:-
VfB Homberg – Bonner SC	Sa.	3:1	-:-
Wuppertaler SV – SC Wiedenbrück	Sa.	0:1	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	1:0	-:-
Alemannia Aachen – Rot-Weiss Essen	So.	1:1	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – Borussia Dortmund II	So.	0:3	-:-

Spielfrei: SV Straelen

19. Spieltag: 05. Dezember		Hin	Rück
FC Wegberg-Beeck – Sportfreunde Lotte	Fr.	2:0	-:-
Fortuna Köln – Rot-Weiß Oberhausen	Fr.	1:0	-:-
Bonner SC – Wuppertaler SV	Sa.	3:3	-:-
Borussia Dortmund II – SV Straelen	Sa.	5:1	-:-
Rot Weiss Ahlen – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	1:1	-:-
Rot-Weiss Essen – 1. FC Köln II	Sa.	3:1	-:-
SC Wiedenbrück – Alemannia Aachen	Sa.	0:1	-:-
SV Lippstadt 08 – SV Rödinghausen	Sa.	1:0	-:-
Preußen Münster – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	1:2	-:-
Fortuna Düsseldorf II – FC Schalke 04 II	So.	0:1	-:-

Spielfrei: VfB Homberg

20. Spieltag: 12. Dezember		Hin	Rück
FC Wegberg-Beeck – Bor. Mönchengladbach II	Fr.	0:1	-:-
1. FC Köln II – SC Wiedenbrück	Sa.	1:1	-:-
Alemannia Aachen – Bonner SC	Sa.	3:1	-:-
VfB Homberg – Borussia Dortmund II	Sa.	0:0	-:-
SV Straelen – Rot Weiss Ahlen	Sa.	1:1	-:-
SV Bergisch Gladbach 09 – SV Lippstadt 08	Sa.	0:3	-:-
SV Rödinghausen – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	3:2	-:-
FC Schalke 04 II – Fortuna Köln	Sa.	1:1	-:-
Sportfreunde Lotte – Rot-Weiss Essen	Sa.	0:2	-:-
Rot-Weiß Oberhausen – Preußen Münster	So.	2:0	-:-

Spielfrei: Wuppertaler SV

21. Spieltag: 19. Dezember		Hin	Rück
Bor. Mönchengladbach II – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	1:1	-:-
SC Wiedenbrück – Sportfreunde Lotte	Sa.	0:0	-:-
Preußen Münster – FC Schalke 04 II	Sa.	1:1	-:-
Rot-Weiss Essen – FC Wegberg-Beeck	Sa.	3:2	-:-
Fortuna Köln – SV Rödinghausen	Sa.	3:2	-:-
Fortuna Düsseldorf II – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	5:2	-:-
SV Lippstadt 08 – SV Straelen	Sa.	1:1	-:-
Rot Weiss Ahlen – VfB Homberg	Sa.	5:1	-:-
Borussia Dortmund II – Wuppertaler SV	Sa.	3:0	-:-
Bonner SC – 1. FC Köln II	27.1.	1:1	-:-

Spielfrei: Alemannia Aachen

Rückrunden-Spielplan der Regionalliga West 2020/21

22. Spieltag: 16. Januar		Rück	Hin
Bonner SC – Sportfreunde Lotte	Sa.	0:1	2:2
Fortuna Düsseldorf II – SV Straelen	Sa.	0:2	1:1
Fortuna Köln – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	3:0	0:2
Preußen Münster – SV Rödinghausen	Sa.	2:0	1:1
Rot Weiss Ahlen – Wuppertaler SV	Sa.	0:1	1:0
Rot-Weiß Oberhausen – FC Wegberg-Beeck	Sa.	5:0	2:3
SC Wiedenbrück – Rot-Weiss Essen	Sa.	0:0	1:1
SV Lippstadt 08 – VfB Homberg	So.	3:1	0:2
Borussia Dortmund II – Alemannia Aachen	So.	2:1	0:1
Bor. Mönchengladbach II – FC Schalke 04 II	10.2.	-:-	0:1

Spielfrei: 1. FC Köln II

23. Spieltag: 23. Januar		Rück	Hin
1. FC Köln II – Borussia Dortmund II	Sa.	0:3	2:2
Alemannia Aachen – Rot Weiss Ahlen	Sa.	0:0	0:1
FC Schalke 04 II – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	0:1	0:0
FC Wegberg-Beeck – SC Wiedenbrück	Sa.	2:0	0:0
Rot-Weiss Essen – Bonner SC	Sa.	2:0	0:1
SV Bergisch Gladbach 09 – Preußen Münster	Sa.	0:1	4:0
SV Rödinghausen – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	2:0	2:0
SV Straelen – Fortuna Köln	Sa.	0:2	3:0
VfB Homberg – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	3:1	4:0
Wuppertaler SV – SV Lippstadt 08	Sa.	3:1	2:2

Spielfrei: Sportfreunde Lotte

24. Spieltag: 30. Januar		Rück	Hin
Bonner SC – SC Wiedenbrück	Sa.	1:2	2:1
Bor. Mönchengladbach II – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	2:1	1:1
FC Schalke 04 II – FC Wegberg-Beeck	Sa.	0:0	0:1
Fortuna Köln – VfB Homberg	Sa.	0:0	1:3
Rot Weiss Ahlen – 1. FC Köln II	Sa.	2:4	1:1
Rot-Weiß Oberhausen – SV Rödinghausen	Sa.	2:3	0:0
Borussia Dortmund II – Sportfreunde Lotte	So.	4:0	0:2
Fortuna Düsseldorf II – Wuppertaler SV	17.3.	-:-	0:3
Preußen Münster – SV Straelen	17.3.	-:-	1:2
SV Lippstadt 08 – Alemannia Aachen	17.3.	-:-	0:0

Spielfrei: Rot-Weiss Essen

25. Spieltag: 06. Februar		Rück	Hin
1. FC Köln II – SV Lippstadt 08	Sa.	2:1	1:1
Alemannia Aachen – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	0:2	2:0
FC Wegberg-Beeck – Bonner SC	Sa.	0:2	0:2
Sportfreunde Lotte – Rot Weiss Ahlen	Sa.	1:1	2:1
SV Bergisch Gladbach 09 – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	0:2	1:1
SV Rödinghausen – FC Schalke 04 II	Sa.	2:1	2:0
SV Straelen – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	1:2	2:1
VfB Homberg – Preußen Münster	Sa.	0:1	2:1
Wuppertaler SV – Fortuna Köln	Sa.	2:0	3:2
Rot-Weiss Essen – Borussia Dortmund II	17.3.	-:-	1:1

Spielfrei: SC Wiedenbrück

26. Spieltag: 13. Februar		Rück	Hin
Rot-Weiß Oberhausen – SV Straelen	Sa.	1:0	1:1
SV Lippstadt 08 – Sportfreunde Lotte	Sa.	1:2	2:2
Borussia Dortmund II – SC Wiedenbrück	Sa.	2:2	1:4
SV Rödinghausen – FC Wegberg-Beeck	10.3.	-:-	0:2
Fortuna Düsseldorf II – 1. FC Köln II	10.3.	-:-	0:0
Bor. Mönchengladbach II – VfB Homberg	24.3.	-:-	2:2
FC Schalke 04 II – SV Bergisch Gladbach 09	24.3.	-:-	1:1
Fortuna Köln – Alemannia Aachen	24.3.	-:-	0:1
Preußen Münster – Wuppertaler SV	24.3.	-:-	1:1
Rot Weiss Ahlen – Rot-Weiss Essen	24.3.	-:-	3:2

Spielfrei: Bonner SC

27. Spieltag: 20. Februar		Rück	Hin
1. FC Köln II – Fortuna Köln	Sa.	1:2	1:1
SC Wiedenbrück – Rot Weiss Ahlen	Sa.	0:0	2:4
Sportfreunde Lotte – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	1:1	6:0
SV Bergisch Gladbach 09 – SV Rödinghausen	Sa.	1:1	1:0
SV Straelen – FC Schalke 04 II	Sa.	2:0	1:2
VfB Homberg – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	2:2	0:1
Alemannia Aachen – Preußen Münster	3.3.	1:4	1:0
Bonner SC – Borussia Dortmund II	24.3.	-:-	1:1
Rot-Weiss Essen – SV Lippstadt 08	14.4.	-:-	0:3
Wuppertaler SV – Bor. Mönchengladbach II	14.4.	-:-	5:1

Spielfrei: FC Wegberg-Beeck

28. Spieltag: 27. Februar		Rück	Hin
Bor. Mönchengladbach II – Alemannia Aachen	Sa.	1:2	2:1
FC Schalke 04 II – VfB Homberg	Sa.	2:0	1:2
Fortuna Düsseldorf II – Rot-Weiss Essen	Sa.	3:0	2:0
Fortuna Köln – Sportfreunde Lotte	Sa.	2:2	1:0
Preußen Münster – 1. FC Köln II	Sa.	3:2	1:0
Rot Weiss Ahlen – Bonner SC	Sa.	1:2	3:2
Rot-Weiß Oberhausen – Wuppertaler SV	Sa.	3:0	3:0
SV Bergisch Gladbach 09 – FC Wegberg-Beeck	Sa.	3:0	0:2
SV Lippstadt 08 – SC Wiedenbrück	Sa.	0:1	0:0
SV Rödinghausen – SV Straelen	Sa.	0:1	2:2

Spielfrei: Borussia Dortmund II

29. Spieltag: 06. März		Rück	Hin
1. FC Köln II – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	-:-	1:2
Bonner SC – SV Lippstadt 08	Sa.	-:-	0:1
FC Wegberg-Beeck – Borussia Dortmund II	Sa.	-:-	3:2
Rot-Weiß Oberhausen – Alemannia Aachen	Sa.	-:-	2:1
SC Wiedenbrück – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-	1:1
Sportfreunde Lotte – Preußen Münster	Sa.	-:-	4:1
SV Straelen – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	-:-	0:1
VfB Homberg – SV Rödinghausen	Sa.	-:-	4:0
Wuppertaler SV – FC Schalke 04 II	Sa.	-:-	1:2
Rot-Weiss Essen – Fortuna Köln	So.	-:-	1:1

Spielfrei: Rot Weiss Ahlen

30. Spieltag: 13. März		Rück	Hin
Bor. Mönchengladbach II – Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-	3:2
FC Schalke 04 II – Alemannia Aachen	Sa.	-:-	0:0
Fortuna Düsseldorf II – Bonner SC	Sa.	-:-	0:2
Fortuna Köln – SC Wiedenbrück	Sa.	-:-	4:4
Preußen Münster – Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-	1:0
Rot Weiss Ahlen – Borussia Dortmund II	Sa.	-:-	6:0
Rot-Weiß Oberhausen – 1. FC Köln II	Sa.	-:-	4:0
SV Bergisch Gladbach 09 – VfB Homberg	Sa.	-:-	0:1
SV Rödinghausen – Wuppertaler SV	Sa.	-:-	0:0
SV Straelen – FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-	1:1

Spielfrei: SV Lippstadt 08

31. Spieltag: 20. März		Rück	Hin
1. FC Köln II – FC Schalke 04 II	Sa.	-:-	3:0
Alemannia Aachen – SV Rödinghausen	Sa.	-:-	0:0
Bonner SC – Fortuna Köln	Sa.	-:-	4:1
Borussia Dortmund II – SV Lippstadt 08	Sa.	-:-	0:4
FC Wegberg-Beeck – Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-	2:2
Rot-Weiss Essen – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	-:-	0:2
SC Wiedenbrück – Preußen Münster	Sa.	-:-	2:1
Sportfreunde Lotte – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-	3:1
VfB Homberg – SV Straelen	Sa.	-:-	3:1
Wuppertaler SV – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	-:-	1:0

Spielfrei: Fortuna Düsseldorf II

32. Spieltag: 27. März		Rück	Hin
Bor. Mönchengladbach II – SC Wiedenbrück	Sa.	-:-	0:4
FC Schalke 04 II – Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-	0:0
Fortuna Düsseldorf II – Borussia Dortmund II	Sa.	-:-	1:1
Preußen Münster – Bonner SC	Sa.	-:-	1:2
Rot-Weiß Oberhausen – Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-	3:0
SV Bergisch Gladbach 09 – Alemannia Aachen	Sa.	-:-	3:2
SV Lippstadt 08 – Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-	1:1
SV Rödinghausen – 1. FC Köln II	Sa.	-:-	3:1
SV Straelen – Wuppertaler SV	Sa.	-:-	0:3
VfB Homberg – FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-	1:0

Spielfrei: Fortuna Köln

33. Spieltag: 3. April		Rück	Hin
1. FC Köln II – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	-:-	2:2
Alemannia Aachen – SV Straelen	Sa.	-:-	0:0
Bonner SC – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	-:-	2:0
Borussia Dortmund II – Fortuna Köln	Sa.	-:-	1:2
FC Wegberg-Beeck – SV Lippstadt 08	Sa.	-:-	1:2
Rot Weiss Ahlen – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-	4:1
Rot-Weiss Essen – FC Schalke 04 II	Sa.	-:-	1:1
SC Wiedenbrück – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-	3:3
Sportfreunde Lotte – SV Rödinghausen	Sa.	-:-	4:2
Wuppertaler SV – VfB Homberg	Sa.	-:-	2:1

Spielfrei: Preußen Münster

34. Spieltag: 07. April		Rück	Hin
FC Schalke 04 II – SC Wiedenbrück	Mi.	-:-	2:2
Fortuna Düsseldorf II – SV Lippstadt 08	Mi.	-:-	1:3
Fortuna Köln – Rot Weiss Ahlen	Mi.	-:-	0:3
Preußen Münster – Borussia Dortmund II	Mi.	-:-	2:0
Rot-Weiß Oberhausen – Bonner SC	Mi.	-:-	1:6
SV Bergisch Gladbach 09 – Sportfreunde Lotte	Mi.	-:-	2:2
SV Rödinghausen – Rot-Weiss Essen	Mi.	-:-	2:0
SV Straelen – 1. FC Köln II	Mi.	-:-	2:0
VfB Homberg – Alemannia Aachen	Mi.	-:-	2:0
Wuppertaler SV – FC Wegberg-Beeck	Mi.	-:-	2:1

Spielfrei: Bor. Mönchengladbach II

35. Spieltag: 10. April		Rück	Hin
1. FC Köln II – VfB Homberg	Sa.	-:-	3:1
Alemannia Aachen – Wuppertaler SV	Sa.	-:-	-:-
Bonner SC – FC Schalke 04 II	Sa.	-:-	2:1
Borussia Dortmund II – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	-:-	-:-
FC Wegberg-Beeck – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-	0:0
Rot Weiss Ahlen – Preußen Münster	Sa.	-:-	1:0
Rot-Weiss Essen – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	-:-	0:2
SC Wiedenbrück – SV Rödinghausen	Sa.	-:-	2:0
Sportfreunde Lotte – SV Straelen	Sa.	-:-	2:1
SV Lippstadt 08 – Fortuna Köln	Sa.	-:-	2:2

Spielfrei: Rot-Weiß Oberhausen

36. Spieltag: 17. April		Rück	Hin
Alemannia Aachen – FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-	-:-
Bor. Mönchengladbach II – Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-	1:2
Fortuna Köln – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-	3:2
Preußen Münster – SV Lippstadt 08	Sa.	-:-	0:4
Rot-Weiß Oberhausen – Borussia Dortmund II	Sa.	-:-	2:2
SV Bergisch Gladbach 09 – SC Wiedenbrück	Sa.	-:-	4:1
SV Rödinghausen – Bonner SC	Sa.	-:-	1:0
SV Straelen – Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-	4:1
VfB Homberg – Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-	0:2
Wuppertaler SV – 1. FC Köln II	Sa.	-:-	1:0

Spielfrei: FC Schalke 04 II

37. Spieltag: 24. April		Rück	Hin
1. FC Köln II – Alemannia Aachen	Sa.	-:-	0:0
Bonner SC – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	-:-	2:0
Borussia Dortmund II – FC Schalke 04 II	Sa.	-:-	1:5
FC Wegberg-Beeck – Fortuna Köln	Sa.	-:-	2:2
Fortuna Düsseldorf II – Preußen Münster	Sa.	-:-	2:1
Rot Weiss Ahlen – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-	1:1
Rot-Weiss Essen – VfB Homberg	Sa.	-:-	0:4
SC Wiedenbrück – SV Straelen	Sa.	-:-	0:4
Sportfreunde Lotte – Wuppertaler SV	Sa.	-:-	2:0
SV Lippstadt 08 – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	-:-	0:0

Spielfrei: SV Rödinghausen

38. Spieltag: 08. Mai		Rück	Hin
1. FC Köln II – FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-	0:4
Alemannia Aachen – Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-	1:0
Bor. Mönchengladbach II – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-	2:1
FC Schalke 04 II – Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-	1:1
Preußen Münster – Fortuna Köln	Sa.	-:-	2:0
Rot-Weiß Oberhausen – SV Lippstadt 08	Sa.	-:-	1:1
SV Rödinghausen – Borussia Dortmund II	Sa.	-:-	1:2
SV Straelen – Bonner SC	Sa.	-:-	0:1
VfB Homberg – SC Wiedenbrück	Sa.	-:-	0:0
Wuppertaler SV – Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-	6:1

Spielfrei: SV Bergisch Gladbach 09

39. Spieltag: 15. Mai		Rück	Hin
Bonner SC – VfB Homberg	Sa.	-:-	3:1
Borussia Dortmund II – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	-:-	0:3
FC Wegberg-Beeck – Preußen Münster	Sa.	-:-	0:0
Fortuna Düsseldorf II – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-	1:0
Fortuna Köln – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	-:-	0:0
Rot Weiss Ahlen – SV Rödinghausen	Sa.	-:-	2:0
Rot-Weiss Essen – Alemannia Aachen	Sa.	-:-	1:1
SC Wiedenbrück – Wuppertaler SV	Sa.	-:-	0:1
Sportfreunde Lotte – 1. FC Köln II	Sa.	-:-	2:0
SV Lippstadt 08 – FC Schalke 04 II	Sa.	-:-	6:2

Spielfrei: SV Straelen

40. Spieltag: 22. April		Rück	Hin
1. FC Köln II – Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-	3:1
Alemannia Aachen – SC Wiedenbrück	Sa.	-:-	0:1
Bor. Mönchengladbach II – Preußen Münster	Sa.	-:-	1:2
FC Schalke 04 II – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-	0:1
Rot-Weiß Oberhausen – Fortuna Köln	Sa.	-:-	1:0
Sportfreunde Lotte – FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-	2:0
SV Bergisch Gladbach 09 – Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-	1:1
SV Rödinghausen – SV Lippstadt 08	Sa.	-:-	1:0
SV Straelen – Borussia Dortmund II	Sa.	-:-	5:1
Wuppertaler SV – Bonner SC	Sa.	-:-	3:3

Spielfrei: VfB Homberg

41. Spieltag: 29. April		Rück	Hin
Bonner SC – Alemannia Aachen	Sa.	-:-	3:1
Borussia Dortmund II – VfB Homberg	Sa.	-:-	0:0
Bor. Mönchengladbach II – FC Wegberg-Beeck	Sa.	-:-	0:1
Fortuna Düsseldorf II – SV Rödinghausen	Sa.	-:-	3:2
Fortuna Köln – FC Schalke 04 II	Sa.	-:-	1:1
Preußen Münster – Rot-Weiß Oberhausen	Sa.	-:-	2:0
Rot Weiss Ahlen – SV Straelen	Sa.	-:-	1:1
Rot-Weiss Essen – Sportfreunde Lotte	Sa.	-:-	0:2
SC Wiedenbrück – 1. FC Köln II	Sa.	-:-	1:1
SV Lippstadt 08 – SV Bergisch Gladbach 09	Sa.	-:-	0:3

Spielfrei: Wuppertaler SV

42. Spieltag: 05. Juni		Rück	Hin
1. FC Köln II – Bonner SC	Sa.	-:-	-:-
FC Schalke 04 II – Preußen Münster	Sa.	-:-	1:1
FC Wegberg-Beeck – Rot-Weiss Essen	Sa.	-:-	3:2
Rot-Weiß Oberhausen – Bor. Mönchengladbach II	Sa.	-:-	1:1
Sportfreunde Lotte – SC Wiedenbrück	Sa.	-:-	0:0
SV Bergisch Gladbach 09 – Fortuna Düsseldorf II	Sa.	-:-	5:2
SV Rödinghausen – Fortuna Köln	Sa.	-:-	3:2
SV Straelen – SV Lippstadt 08	Sa.	-:-	1:1
VfB Homberg – Rot Weiss Ahlen	Sa.	-:-	5:1
Wuppertaler SV – Borussia Dortmund II	Sa.	-:-	3:0

Spielfrei: Alemannia Aachen

„Mit mir wäre Holland Weltmeister geworden“

Vor rund 50 Jahren spielte Willi Lippens für die niederländische Nationalelf.

Zur Saison 1965/66 kam ein Stürmertalent für 4000 Deutsche Mark Ablösesumme an die Hafenstraße, das für über ein Jahrzehnt zum Aushängeschild für Rot-Weiss Essen werden sollte – Willi Lippens, geboren im deutsch-niederländischen Grenzgebiet. Sein Vater war Niederländer, seine Mutter Deutsche. In Essen wurde er heimisch. Man hört es, denn er trägt den Ruhrpott in der Stimme. Fußball war sein Leben.

Willi Lippens im Spiel Niederlande gegen Luxemburg, in dem er das 1:0 erzielte.

„Ich hatte Vorbilder wie Helmut Rahn. Ich hatte solche Vorbilder wie sie Jungs heute haben, und ich habe mir gewünscht, mal berühmt zu werden. Und mit ein bisschen Glück habe ich es auch geschafft.“, bekannte Willi Lippens nach seiner Karriere. Sein Trainer Ivica Horvath sah in ihm gar den besten Linksaußen Europas. Für Rot-Weiss Essen spielte der Fußballunterhaltungskünstler insgesamt 447 Pflichtspiele und erzielte dabei 238 Tore. Sein Erfolgsrezept war einfach: „Ich habe nie eine Torchance überhastet vergeben. Lieber habe ich sie vertändelt.“

Nationale und internationale Angebote

Willi Lippens erhielt Angebote von Hertha BSC Berlin bis zum Weltpokalsieger Feyenoord Rotterdam. Im Dezember 1969 wollte Ajax Amsterdam mitten in der Saison den Ausnahmestürmer verpflichten. „Willi, du darfst nicht gehen!“, schallte es aus der Westkurve und Lippens verkündete schließlich im Fernsehen, dass er auch im nächsten Jahr in Essen weiterspielen wird. Nur sechs Monate später gewann Amsterdam den Europapokal der Landesmeister.

Feynord Rotterdam versuchte 1970 erneut Essens Publikumsliebling abzuwerben und bot als Ablösesumme soviel, dass ein Sportschau-Reporter feststellte: „Willi Lippens, sie sind zur Zeit so viel wert wie zehn Einfamilienhäuser.“

Seine Spielweise machten ihn auch für die deutsche Nationalmannschaft interessant. Bundestrainer Helmut Schön rief immer wieder an und versuchte den Vollblutstürmer zu überzeugen, einen deutschen Pass zu beantragen. Doch Vater Lippens war strikt dagegen. Willi Lippens: „Mein Vater ist während des Krieges mit einigen anderen Niederländern, die in Kleve wohnten, in einen Keller getrieben und mit Knüppeln zusammengeschlagen worden. Sie wollten, dass er sich freiwillig fürs Militär meldete. Er weigerte sich. Das ist etwa viermal passiert. Darum bin ich sehr stark antideutsch erzogen worden.“ Vater Lippens machte seinem Sohn unmissverständlich auf die Konsequenzen bei einem Spiel für die DFB-Auswahl aufmerksam: „Ich hätte mich nie mehr zu Hause blicken lassen dürfen.“

Ein Länderspiel für die Niederlande

Willi Lippens wurde dennoch Nationalspieler. In einem Schreiben vom 28.01.1971 bekundete der „Koninklijke Nederlandsche Voetbalbond“ sein Interesse an Essens Stürmerstar. Einige Tage später kündigte sich Verbandstrainer Dr. Fadrhonc für das Spiel Rot-Weiss Essen – Bayern München an und bat darum, nach dem Spiel mit Willi Lippens ein Gespräch führen zu können. Der Auftritt des Essener Stürmerstars beim 3:1-Sieg über die Bayern war überzeugend. Ihm gelang in der 59. Minute der 1:1 Ausgleichstreffer. Die Einladung zum nächsten EM-Qualifikationsspiel der Niederlande folgte.

Mit Johan Cruyff betritt Willi Lippens gemeinsam das Spielfeld.

Willi Lippens im Trikot der niederländischen Nationalmannschaft. (Fotos: Archiv)

„Ein Holländer aus Essen, der seine Muttersprache versteht, aber nicht spricht, wird am heutigen Mittwochabend in Rotterdam sein Debüt in der holländischen Fußballnationalmannschaft im Europameisterschaftsqualifikationsspiel gegen Luxemburg geben“, war am 24.2.1971 in der Presse zu lesen.

Und auch dort holte die deutsch-niederländische Vergangenheit das Kind der frühen Nachkriegszeit ein. Im Mannschaftsbus hatte der Fahrer im Radio einen deutschen Sender eingeschaltet. Ein Mitspieler forderte lautstark, den „Nazi-Sender“ auszustellen. Als Lippens etwas dagegen sagte, erhielt er zur Antwort: „Du bist doch auch ein halber Deutscher.“ Lippens meint rückblickend: „Ich hätte schon vor dem Spiel aussteigen müssen“, doch der Wunsch im Nationaltrikot zu spielen war größer. Außerdem spielte er gemeinsam mit Johan Cruyff und Johan Neeskens in einem Team. Trotz seines Tores zum 1:0 in der 26. Minute und des 6:0 Sieges fand er keine Bindung zum Spiel und verzichtete fortan auf das Oranje-Trikot. „Ich bin rauf und runter gerannt, aber die anderen Spieler ignorierten mich. Ich fand es sehr schlimm, dass ich nicht als Niederländer akzeptiert wurde.“

Holland ohne Lippens bei der WM

Die Weltmeisterschaft 1974 in Deutschland hätte Willi Lippens dann aber doch gerne im Oranje-Trikot mitgemacht. Der neue Bondscoach Rudi Michels erklärte aber im NRZ-Interview, dass Lippens nicht zur Diskussion stehe. Das würde nur Unruhe in die Mannschaft bringen. Die NRZ fragte kritisch: „Ob allerdings die hoch eingeschätzten Holländer es sich erlauben können, auf einen fraglos großartigen Lippens zu verzichten, das bleibt abzuwarten!“

In einem zwanzigminütigen Ausschnitts aus einer Dokumentation des Holländischen Kanals NPS aus dem Jahr 2010, die auf YouTube zu sehen ist (Willi „Ente“ Lippens - Nationalmannschaft Holland / Doku), sagt der Ausnahmestürmer zu Beginn des Beitrags: „Ich bin davon hundertprozentig überzeugt, dass ich Deutschland erschossen hätte, 1974. Das weiß ich. Weil alle Verteidiger in Deutschland hatten Angst, wenn die mich gesehen haben. Die meisten konnten mich nicht ausschalten.“

Verständlich seine Schadenfreude, als die Niederlande 1974 das WM-Finale gegen die Bundesrepublik Deutschland mit 1:2 verloren. Zum Ende der Dokumentation meint Willi Lippens schmunzelnd: „Mit mir wäre Holland Weltmeister geworden. Und ich wäre der einzige Weltmeister in Deutschland gewesen.“

Ein Beitrag unseres ehrenamtlichen Vereinshistorikers Georg Schrepper.

Ein ratloser Lippens, der trotz seines Tores keine Bindung zu den Mitspielern fand.

Zetzmann unterstützt rot-weisse Bildungsarbeit

RWE-Physio sammelte zu Weihnachten mit seinen Patienten für die Essener Chancen.

Physiotehrapie Zetzmann und Rot-Weiss Essen – das ist inzwischen viel mehr als eine normale Zusammenarbeit. So kümmern sich die Gesundheitsexperten nicht nur seit über 20 Jahren um Verletzungen und verspannte Muskeln der RWE-Kicker, sondern haben auch stets den Nachwuchs und der Sozialen Aktivitäten des Hafenstraßenklubs im Blick. So sammelte die von Ex-Kicker Christian Zetzmann geführte Praxis in der Weihnachtszeit rund 150 Euro für den guten Zweck und die rot-weisse Sozialinitiative Essener Chancen.

Zusammengekommen sind die Spenden der Patienten durch einen Adventskalender in der Weihnachtszeit mit besonderem Hauptpreis: Der glückliche Gewinner durfte sich über ein von der Mannschaft unterschriebenes RWE-Trikot erfreuen. „Proaktiv hat die Physiotherapie Zetzmann die schicke Sparbüchse mit einem Essener-Chancen-Logo beklebt und entschieden, die Spenden unseren Bildungsprojekten an der Seumannstraße zu widmen. Was mich besonders freut, ist die Selbstverständlichkeit der Aktion“, bedankt sich Essener-Chancen-Leiter Tani Capitain.

Apropos besonders: Mit weit geöffneten Augen und großem Staunen im Gesicht bewunderte Projektleiter Capitain auch die Autogrammkarten mit Dankeswünschen von zahlreichen RWE-Akteuren und Promis beim Vorortbesuch. So strahlten ihm unter anderem Ex-„Wetten Dass!?“-Moderator Thomas Gottschalk oder der rot-weisse Goalgetter Jürgen „Kobra“ Wegmann entgegen.

Seit 20 Jahren RWE-Partner – und viel mehr

Die Physiotherapie Zetzmann ist seit über zwei Dekaden verlässlicher Partner von Rot-Weiss Essen. Aber auch Borussia Dortmund, VfL-Bochum oder verschiedene Juniorennational-Mannschaften des DFB zählten oder zählen auf Zetzmanns Expertise. Geöffnet ist die Praxis aber natürlich auch für alle Rot-Weissen, die ihre körperlichen Beschwerden lindern wollen.

Prall gefüllte Sparbüchse (v.l.n.r.): Die Zetzmann-Physios Kira Schäffler und Lars Illberg mit Tani Capitain von den Essener Chancen. (Foto: RWE)

ESSENER CHANCEN
020-EPOS EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH
Allbau Mein Zuhause in Essen
EGGERSSTIFTUNG
EvonikStiftung
HOCHTIEF
jhe jbh
Opti Run Faltschachtelklebezentrum
unter der Schirmherrschaft von Thomas Kufen Oberbürgermeister der Stadt Essen

#IMMERWEITER
BVB 09
HARFiD
ROT-WEISS ESSEN - BORUSSIA DORTMUND II
MITTWOCH, 17.03.2021, 19.30 UHR, STADION ESSEN, AN DER HAFENSTRAßE
HAFENSTRAßE-LIVE
T-WEISS ESSEN
24
HAHN
JAKO
Allbau
Mein Zuhause in Essen
e3e
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
020-EPOS
EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH
COLLECTION
Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices
JAKO
Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.
Sparkasse Essen
Stauder
STEBU
Gerüstbau
WAZ

Noch eins, bitte!

Probierhelden und RWE: Neu gegründetes Unternehmen nimmt rot-weisse Fans mit auf Bierreise.

Die Probierhelden haben in der Corona-Pandemie aus der Not eine Tugend gemacht, schließlich versorgen sie Interessierte in Online-Tastings mit Geschmäckern aus aller Welt sowie spannenden Hintergrundgeschichten zu Bier, Wein und Spirituosen. Bei RWE sind sie nun Business Partner für mindestens den Rest der Saison. Aktuelle Angebote finden Essener Fans dadurch nun auch auf den Rot-Weissen Seiten. In der „kurzen fuffzehn" geben die Gründer Mike Ebersbach, Christoph Miarka und Michael Segeth einen Einblick in ihr spannendes Projekt.

Die Probierhelden haben wir im Dezember 2020 gegründet. Hauptberuflich alle im Vertrieb bei dem gastronomieorientierten Getränkefachgroßhändler Kampmann in Essen beschäftigt, haben wir uns überlegt, unsere pandemiebedingt aktuell leider zu viel vorhandene Freizeit zu nutzen und einem sinnvollen und schmackhaften Projekt zuzuführen.

Wir bieten Online-Tastings aus dem Bereich der Getränke an und haben uns auf Bier, Wein und Spirituosen spezialisiert. Alle Events werden live aus unseren professionellen Studios in Essen oder Mülheim gesendet. Jeder Interessierte kann an festgelegten Terminen teilnehmen oder auch bereits ab 25 Teilnehmern ein Tasting exklusiv buchen. Zum aktuellen Zeitpunkt unter Einhaltung der vorgeschriebenen Regeln ideal für Geburtstage, Vereins- oder Firmenveranstaltungen oder auch einfach nur um mit Freunden einen geselligen und kurzweiligen Abend zu verbringen.

Beim Bier-Tasting beispielsweise nehmen wir Dich mit auf eine kulinarische Bierreise und testen gemeinsam verschiedene Gerstensäfte, die unser Biersommelier Christoph für Dich ausgesucht hat und vorstellen wird. Du erhältst sechs aromatische Geselligkeitsförderer unterschiedlichster Bierstile und erfährst, welche interessanten Einflüsse Hopfen, Malz und Hefe haben können. Darüber hinaus wirst Du innerhalb von zwei Stunden wissenswerte Informationen und Anekdoten rund um das Thema Bier erhalten.

Du bist live dabei, kannst Fragen stellen und gemeinsam mit anderen Probierhelden unsere leckeren Tastings ganz ungestört genießen. Alles was du für das Tasting benötigst, wird dir zeitnah vor dem Event per DHL zu Deinem Wunschort innerhalb Deutschlands geliefert. Das nächste Biertasting findet am 12.03.2021 statt und ist im Onlineshop der Probierhelden zu buchen.

Zur Teilnahme an unserem Online-Tasting wird lediglich ein Smartphone, Tablet oder Desktop-PC sowie eine stabile Internetverbindung benötigt. Unsere Tastings werden per Zoom-Webinar interaktiv gestaltet. Daher sollte vor der Buchung überprüft werden, ob Zoom über das zu verwendende Endgerät unterstützt wird.

Schaut Euch um auf www.probierhelden.de oder folgt uns auf Facebook und Instagram. Wir würden uns freuen, wenn wir Euch bei uns begrüßen dürfen oder auch das ein oder andere spannende Projekt zukünftig gemeinsam umsetzen.

NEUES AUS'M FANSHOP

FLEECEJACKE KERLE

59,95 €

ÜBERGANGSJACKE MÄDELS

69,95 €

TSHIRT „ENGELMANN“

24,95 €

TSHIRT „FREILOS“

24,95 €

UND VIELES MEHR...

ONLINESHOP:
WWW.SHOP.ROT-WEISS-ESSEN.DE

Als modernes Energie- und Dienstleistungsunternehmen sind wir, die Stadtwerke Essen, fester Bestandteil dieser Stadt. Mit Engagement stehen wir Ihnen als Serviceunternehmen zur Seite und sind uns unserer Verantwortung täglich bewusst. In jeder Situation und auf Augenhöhe. Denn „Wir sind Zuhause.“

Mehr Informationen? www.stadtwerke-essen.de

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

„Sir Alex“ fordert und fördert RWE-Nachwuchs

Seit 25 Jahren ist der gebürtige Marler Udo Platzer für rot-weisse Talente im Einsatz.

Bei Rot-Weiss Essen ist Udo Platzer längst eine Institution. Der 58-Jährige kam 1996 an die Hafenstraße, stieg dort als E-Jugendtrainer in die Nachwuchsarbeit ein. Inzwischen hat sich der gebürtige Marler, der mit seiner Frau und den beiden Kindern in Haltern am See lebt, hohes Ansehen im Verein erarbeitet. Im Nachwuchsleistungszentrum (NLZ) an der Seumannstraße wird Udo wegen seiner langen Dienstzeit nach dem Kult-Trainer Sir Alex Ferguson, der von 1986 bis 2013 den englischen Top-Klub Manchester United trainiert hatte und dort Heldenstatus genießt, nur „Sir Alex“ gerufen.

„Sir Alex“ gemeinsam mit König Otto. (Fotos: privat)

Neben der U17 und U19, die sich auf den Re-Start in der B-und A-Junioren-Bundesliga vorbereiten, müssen auch die anderen RWE-Nachwuchsmannschaften während des Corona-Lockdowns für den jeweiligen Start in ihren Ligen fit gemacht werden. Udo Platzer ist dabei seit Saisonbeginn wieder für die U11 (früher E-Junioren) verantwortlich, nachdem er zuvor 20 Jahre lang die U15 sowie zwischenzeitlich die U16 trainiert hatte. Für Udo, der hauptberuflich als Qualitätsmanager in der Security-Branche tätig ist, schloss sich mit dem Wechsel des Teams ein Kreis.

„Nach so vielen Jahren bei der U15 musste für mich mal wieder ein Tapetenwechsel her“, sagt Udo Platzer. Zusammen mit Sportdirektor Jörn Nowak, dem damaligen Nachwuchsleiter Enrico Schleinitz und Vereinslegende Dirk „Putsche“ Helmig hatte er sich im letzten Frühjahr an einen Tisch gesetzt und über seine Zukunft bei RWE gesprochen. „Jede Altersklasse ist reizvoll, aber ich wollte nach einer so langen Zeit etwas anderes machen“, so Platzer. Ein Posten in der Sportlichen Leitung kam für „Sir Alex“ allerdings noch zu früh. „Für mich war wichtig, dass ich weiterhin auf den Platz stehe“, betont der Vollblut-Trainer.

In 20 Jahren mit U15 niemals abgestiegen

Da es ab dieser Saison bei Rot-Weiss Essen keine U10 mehr gibt, sollte Udo mit der U11 einen Neuaufbau im Nachwuchsbereich gestalten. Bei seiner Vita wird klar, dass er genau der Richtige für diese Aufgabe ist. Udo betreut jetzt wieder Spieler, die in der Regel neu bei RWE sind und noch nicht über eine rot-weisse „DNA“ verfügen.

Für die RWE-Verantwortlichen war wichtig, dass „Sir Alex“ den Erstkontakt mit den Eltern und Spielern aufnimmt. „Ich war von der neuen Aufgabe sofort angetan“, sagt Udo Platzer, der in den letzten Jahren mit seinen U15-Teams immer in der höchstmöglichen Liga spielte, sich auf Augenhöhe mit den Branchenriesen wie BVB, Schalke 04 oder Bayer 04 Leverkusen bewegte und nie abgestiegen war. „Dass wir uns gegen Fortuna Düsseldorf, den MSV Duisburg, Rot-Weiß Oberhausen und viele andere Vereine immer wieder durchsetzen konnten, erfüllt mich mit Stolz“, sagt er im Rückblick.

Online-Trainingseinheiten in Corona-Zeiten

Dass in diesen Corona-Zeiten auch die Organisation von Online-Trainingseinheiten zu seinem Aufgabengebiet gehört, versteht sich von selbst. Unter den gebotenen Abstandsregeln trifft er sich mit seinen Trainerkollegen auf dem Rasenplatz und nimmt die Übungen per Video auf. An jedem Mittwoch wird das Material zwei Trainingsgruppen jeweils in einer Zoom-Konferenz online vorgestellt.

Platzer mit einem Trikot von Daniel Heber

Damit der Spaß nicht auf der Strecke bleibt, werden zur Auflockerung kleine Challenges in das Trainingsprogramm integriert. So können die Nachwuchskicker beispielsweise Bonuspunkte sammeln, wenn sie unter Zeitdruck das RWE-Logo auf ein Blatt Papier malen oder sich beim Ballhochhalten hervortun. „Die Jungs sollen kreativ mitmachen. Wir wollen keine Spieler, die nur auf Kommandos der Trainer reagieren, sondern sollen selbst Entscheidungen treffen“, sagt Udo Platzer.

Fördertraining gemeinsam mit „Putsche“ Helmig

Außerdem leitet „Sir Alex“ zusammen mit RWE-Jahrhundertspieler „Putsche“ Helmig das Fördertraining. Torhüter Moritz Nicolas, den Udo Platzer einst vom VfB Hüls geholt hatte und der jetzt beim Zweitligisten VfL Osnabrück unter Vertrag steht, wurde unter seinen Fittichen zum Junioren-Nationalspieler ausgebildet. Auch Stürmer Ahmed Kutucu, der aktuell vom FC Schalke 04 an den niederländischen Erstligisten Heracles Almelo ausgeliehen ist, oder auch der heutige S04-Bundesligaprofi Levent Mercan sowie Kai Nakowitsch, der später den Sprung in die erste Mannschaft von Rot-Weiss Essen schaffen sollte und inzwischen für die SpVg Schonnebeck kickt, durchliefen schon früh Platzers Fußball-Schule.

Ein weiterer Baustein seines neuen Aufgabengebietes ist es, den Kontakt zu anderen Essener Vereinen zu halten und für eine möglichst gute Zusammenarbeit zu sorgen. So stellen sich – wenn es die Corona-Pandemie wieder erlaubt – einmal pro Woche externe U11- und U12-Mannschaften aus dem Essener Stadtgebiet an der Seumannstraße vor, um für den eigenen Nachwuchs gesichtet zu werden.

Treffen mit Daniel Heber am Neusser Bahnhof

Aus dem aktuellen Kader der ersten Mannschaft hatte einst Daniel Heber bei „Sir Alex“ in der U15 angefangen. Das erste Treffen mit dem Abwehrspieler, das am Neusser Bahnhof stattfand, wird Udo wohl nie vergessen. „Ich hatte eine Info bekommen, dass dort ein guter Außenverteidiger spielt. Daniel, der damals noch sehr klein und schmächtig war, hatte ich trotz seiner eigentlich zu geringen Körpergröße zu uns in die U15 geholt. Was möglich ist, wenn man hart an sich arbeitet, kann man bei Daniel gut ablesen“, sagt Platzer.

„Sir Alex“ weiß aber auch sehr gut, wovon er spricht. Dem gebürtigen Marler war während seiner aktiven Zeit selbst eine große sportliche Zukunft vorhergesagt worden. Von der C- bis zur A-Jugend spielte er im Nachwuchsbereich für den FC Schalke 04. Er kickte in der Westfalenauswahl zusammen mit dem späteren Bundesliga- und Nationalspieler Michael Rummenigge, der damals für Borussia Lippstadt (heute SV Lippstadt 08) am Ball war.

Nach einem schweren Autounfall war der Traum von einer möglichen Profikarriere für den pfeilschnellen Angreifer jedoch geplatzt. Danach wechselte Udo Platzer in die Oberliga, kickte unter anderem mit Stürmer Martin Max zusammen, der nach seiner Zeit beim FC Recklinghausen durchstartete und als Schalker „Eurofighter“ sowie zweimaliger Bundesliga-Torschützenkönig unvergessen bleibt. Die Basis für eine solche Karriere möchte „Sir Alex“ nun allen RWE-Nachwuchskickern in seiner neuen Funktion weiterhin ermöglichen.

Udo Platzer (oben, 3.v.l.) mit Trainer-Team und der rot-weissen U11. (Foto: Endberg)

Rot-Weiss Essen: Überregional!

Emder hält die rot-weisse Fahne im hohen Norden hoch.

Ronny Sparenborg ist ein waschechtes Nordlicht. Geboren und aufgewachsen in der norddeutschen Seehafenstadt Emden, drückt der 44-Jährige seit jeher den heimischen Kickers die Daumen – den Schriftzug trägt Sparenborg sogar als Tattoo auf dem Unterarm. Doch nicht den BSV allein: Gleich neben besagter Körperkunst prangt das Logo eines weiteren Klubs – vom Traditionsverein von der Hafenstraße, unserem RWE.

RWE im hohen Norden: Ronny Sparenborg verbreitet die rot-weissen Farben in Ostfriesland. (Fotos: privat)

Saison 2005/06. Regionalliga Nord. Ostfrieslandstadion. Erster Spieltag: Die Kickers aus Emden, Heimat- und zum damaligen Zeitpunkt noch alleiniger Herzensklub vom Emder Ronny Sparenborg, hatten ein Heimspiel. Dieses ging letztens Endes zwar mit 0:3 verloren, der Gastverein aber hinterließ Spuren bei Sparenborg. Schließlich war dieser nicht irgendwer. Er kam aus dem Ruhrgebiet und hörte auf den Namen Rot-Weiss Essen!

Erster Stadionbesuch im GMS

Über diverse Fan-Foren hielt der damals 28-Jährige seitdem den Kontakt zu neugewonnenen Bekanntschaften aus dem Ruhrpott. Dem Austausch folgte der erste Besuch noch in derselben Saison. „Das war gegen St. Pauli, damals noch im Georg-Melches-Stadion. Die Kollegen aus Essen holen uns immer schon am Bahnhof ab – inklusive Begrüßungsgetränk." Die Frage nach welchem Getränk kann man sich schenken. „Natürlich Stauder!", erzählt Sparenborg und ergänzt: „Zuhause habe ich immer einen Kasten stehen!"

Pils an der Tanke, Steher auf der West, wenn man es seinem norddeutschen Akzent nicht anhören würde, man könnte glatt glauben, dieser Kerl ist ein Essener Jung. Mit dem Wohnort als Ausnahme ist Sparenborg auch einer! „Sobald es mit der Arbeit passt, versuche ich für möglichst viele Heimspiele vorbeizukommen. Die Leute aus Essen und dem Pott sind einfach ein anderer Schlag", schwärmt er.

Rot-Weisser Botschafter im Norden

Seine Beziehung zum RWE geht mittlerweile unter die Haut. Seit einiger Zeit ziert das RWE-Logo den Unterarm des Norddeutschen – seinen „Fußball-Arm", wie Sparenborg verrät. Auf der Oberseite sind Grubenlampe und die Zeche Zollverein zu sehen. Der Ostfriese hat mit seinem RWE-Fieber längst die ersten Kollegen in Emden und Umgebung angesteckt. „Zu den Heimspielen fahren wir in der Regel mit mindestens fünf Leuten, beim letzten Mal vor einem Jahr etwa waren noch zwei Neue dabei! Ein anderer konnte nicht, dem soll ich aber unbedingt Bescheid geben, wenn die nächste Tour möglich ist und ansteht", erzählt Sparenborg.

Mit der rot-weissen Trikotsammlung Sparenborgs kann allerdings noch keiner der Kollegen mithalten. „Ich renn gefühlt nur in den Klamotten rum", gesteht er. „Jedes Jahr ein Trikot. Das Sondertrikot zum 100-Jährigen der Hafenstraße find ich besonders gelungen!" Und die Freundin? Hat die denn kein Problem damit, ihren Partner mit RWE teilen zu müssen? „Die kennt das zum Glück nicht anders", erklärt Sparenborg. „Ich hab den Fußball. Sie hat ´nen Pferd. Das ist andersrum nicht meins!"

Rot-Weiss Essen auf allen Kanälen

RWE ist in aller Munde. Und wir sind in vielen Welten zuhause.

Rot-Weiss Essen findet Ihr unter anderem auf: Rot.Weiss.Essen1907 rwe.1907 Rot_Weiss_Essen Rot-Weiss Essen

Sie wollen Ihr Grundstück oder Ihre Immobilie in Essen verkaufen?

Wir haben Interesse!

Allbau-kauft-ihr-Grundstueck.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner ist Thorsten Seier,
0201/2207-211 oder t.seier@allbau.de

Allbau
Mein Zuhause in Essen

JAKO

TEAMLINE CHAMP 2.0

www.jako.de

Traditionsmannschaft: Was geht da noch?

Corona-Bestandsaufnahme: Glosse über schwererziehbare RWE-Legenden.

Anruf bei Frank Kurth: „Wie geht's?“, „Liege unter meinem Moped und montiere Vergaser-Gardinen und Zündkerzen-Innenbeleuchtung!“, „Super, Schnapper, hoffe, Du bist gesund?!“ „Ja, sicher, Bengel, sehe zwar meine Füße beim Duschen mittlerweile nicht mehr, aber man ist schon stolz, wenn man sieht, was die Karre so tragen kann!“ „Ja, dann sieh mal zu, dass du fit bist, wenn es in acht Wochen wieder losgeht!“ „Na klar, Tore gegen mich auf Kleintore werden auf jeden Fall rein physikalisch … herausfordernd, ha,ha.“ „O.K., Nummer eins, bleib senkrecht!“ „Alles klar, bis bald, aber wer bist Du eigentlich?“

Ich lege auf und wähle direkt wieder den nächsten Patienten an: „Hallo Larsi, alter Klappstuhl, was macht der männliche Teil der Rheumadeckenbesatzung der Familie Krüger?“ „Mann, Du Lappen, ich putze gerade den Flur mit Stauder Pils!“ „Warum, um Himmels Willen, machst Du so einen Quatsch?“ „Na ja, habe mir vor Caramba einen Waggon an der Bierbörse gesichert. Aber weil ich zur Lagerung vor der Haustür vier Parkplätze in Länge, Breite und Höhe belege, hat die Eigentümergemeinschaft mich ultimativ zu Beseitigung dieses idyllischen Anblicks aufgefordert. Und da kam die Flurwoche halt gerade recht.“ „Hör mal, lass das nicht den Igor hören, der wienert sofort mit der Zunge nach!“ „Der steht gerade neben mir, weil er mir immer neue Eimer bringt. Aber die sind halb leer, wenn sie bei mir ankommen … Du, ich muss auflegen, der Lore kommt gerade mit einem LKW um die Ecke und holt Leergut ab. Mit der Kohle kann ich wieder den Strom bezahlen. Hau die Hühner, alter Mann!“

Ich bin schockiert! Da lässt man diese Vorzeigeathleten nur mal kurz aus den Augen und schon hausen hier Spatzen, wo es früher kein Adler wagte.

Meine letzte Hoffnung hat die Landes-Vorwahl 0031! „Hallo Erwin, Du Trennwand, heute schon eine Frikandel von der Latte gekloppt?“ „Du, ich trainiere nur noch meinen rechten Klok. Der Hunter hat mich gestern angerufen und mir erzählt, dass ich exakt in das Anforderungsprofil von den Schlümpfen passe: nicht zu jung, guter linker Fuß, selbst gedrehtes Tütchen im Anschlag und ich muss nur zu jedem zweiten Training anreisen.“ „Aber warum trainierst Du nur den rechten Huf?“ „Jan Klaas sagt, es darf nicht jeder da sofort merken, dass ich völlig überqualifiziert bin!“ „Gut, dann wünsche ich Dir viel Erfolg, und hör auf zu grinsen, wenn Du den Ball von der Mittellinie aufs Tor haust, der Fährmann nur mit Mühe zur Ecke klärt und seine Leute anschreit, sie sollen früher draufgehen.“

Der darf das: Die Corona-Kolumne kommt von RWE-Traditionskicker Dirk Wißel. (Foto: privat).

Wir legen beide auf. Für heute reicht es mir. Da ist Hopfen und Malz scheinbar verloren. Wie sollen wir nur wieder an alte Leistungen anknüpfen in diesem desolaten Zustand? Ich suche mal die Nummer von Felix Magath raus! … to be continued

Ford

MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION
@MOHAG.mbH @mohag_gruppe

Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen · Rellinghauser Straße 400 · Telefon 0201 2660110
45141 Essen · Herzogstraße 1 · Telefon 0201 3613610

KULTURGUT SCHÜTZER

[1]Ford Auswahl-Finanzierung mit Ford Flatrate. Ein Angebot der Ford Bank GmbH, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln, für Privatkunden, Bonität vorausgesetzt. Der Ford Protect Service Plan beinhaltet die ersten 3 Wartungen (Bei Fahrzeugen mit verlängerten Wartungsintervallen kann die Anzahl der Wartungen abweichen, bitte fragen Sie dazu Ihren teilnehmenden Ford Service Partner). Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. [2]Gilt für einen Ford Puma 1,0 92 kW (125 PS) EcoBoost Hybrid, 6-Gang-Schaltgetriebe, Frontantrieb Neuwagen. [3]Zwei Jahre Neuwagengarantie des Herstellerssowie Ford Protect GarantieSchutzbrief (Neuwagenanschlussgarantie) inkl. Ford Assistance Mobilitätsgarantie für das 3.–5. Jahr, bis max. 50.000 km Gesamtlaufleistung (Garantiegeber: Ford-Werke GmbH), kostenlos. Gültig für Privatkunden nach Eingabe der Fahrgestellnummer in der FordPass App und Auswahl des bevorzugten Ford Händlers sowie, sofern vorhanden, Aktivierung von FordPass Connect. Die Eingabe/Hinterlegung bzw. ggf. Aktivierung muss spätestens zwei Wochen nach Zulassung erfolgen. Es gelten die jeweils gültigen Garantiebedingungen.

Ford

Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): Ford Kuga: 9,1 (innerorts), 6,2 (außerorts), 7,2 (kombiniert); CO2-Emissionen: 164 g/km (kombiniert)

MOHAG
WIR BEWEGEN DIE REGION
@MOHAG.mbH @mohag_gruppe

Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
45134 Essen · Rellinghauser Straße 400 · Telefon 0201 2660110
45141 Essen · Herzogstraße 1 · Telefon 0201 3613610

KULTURGUT SCHÜTZER

[1]Barpreis-Angebot gilt für einen Ford KUGA Trend Tageszulassung 1,5-l-EcoBoost-Benzinmotor 88 kW (120 PS), 6-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Frontantrieb, Frost Weiß inkl. Überführungskosten und zzgl. Zulassungskosten. Weitere Farben vorhanden.

RWE begrüßt Lewerenz und Brüggemeier

Aufstiegserfahrener Flügelspieler und Schlussmann komplettieren Kader.

Rot-Weiss Essen hat am letzten Tag der Winter-Transferperiode Steven Lewerenz verpflichtet. Der 29-jährige Offensivspieler unterschrieb an der Hafenstraße einen Vertrag bis Saisonende und verfügt über Erfahrung aus der 2. Bundesliga sowie der 3. Liga.

„Wir haben gesagt, dass wir uns eine Winterverpflichtung nur dann vorstellen können, wenn wir unseren Kader dadurch noch einmal auf einer Position verbessern können. Dieser Fall ist nun eingetreten: Mit Steven kommt ein aufstiegserfahrener Spieler zu uns, der sich bereits in höherklassigen Ligen empfohlen hat. Zudem hat sich Steven vor seiner Verpflichtung einem ausgiebigen Fitnesscheck unterzogen, bei dem er seine Leistungsfähigkeit unter Beweis gestellt hat“, sagt Jörn Nowak, Sportdirektor von Rot-Weiss Essen.

„Steven verfügt nicht nur über einen großen Erfahrungsschatz, sondern auch über einen ausgeprägten Torhunger. Als Außenbahnspieler hat er schon in mehreren Ligen getroffen und seine Torgefahr unter Beweis gestellt“, so RWE-Chef-Trainer Christian Neidhart.

„Ich freue mich, künftig an der Hafenstraße auf Torjagd gehen zu können. Natürlich möchte ich mit dem Team schnellstmöglich angreifen und so viele Punkte wie nur irgendwie möglich sammeln“, erklärt Steven Lewerenz.

Beim Hamburger Sportverein ausgebildet, stürmte Lewerenz bereits in Deutschland, Belgien und Österreich. Holstein Kiel verhalf er in der Saison 2016/2017 mit 19 Assists zum Aufstieg in die Zweitklassigkeit, 2018 schaffte es der Hanseat dann als Stammspieler mit den „Störchen“ sogar bis in die Bundesliga-Relegation. Zuletzt war Lewerenz bei Viktoria Köln in der 3. Liga am Ball.

Leon Brüggemeier verstärkt RWE

Rot-Weiss Essen hat für die restliche Spielzeit einen weiteren Torhüter unter Vertrag genommen. Mit Leon Brüggemeier stößt ein Regionalliga-erprobter Schlussmann zur Mannschaft von Christian Neidhart.

„In einer eng getakteten Saison wie dieser ist es immer möglich, dass ein Spieler ausfällt. Sollten Danial Davari oder Jakob Golz nicht einsatzfähig sein, haben wir mit Leon nun eine weitere Alternative in der Hinterhand. Diese Rolle trauen wir unseren A-Jugend-Torhütern auf Grund der langen trainings- und spielfreien Zeit noch nicht zu. Deshalb sind wir kurz vor Transferschluss noch einmal aktiv geworden, um uns vor möglichen Ausfällen zu schützen“, so Sportdirektor Jörn Nowak.

Tinte trocken! Steven Lewerenz hat eine neue Fußballheimat: die Hafenstraße.

Ein neuer Schnapper: Leon Brüggemeier verstärkt das Torwartteam. (Fotos: RWE)

„Mit Leon bekommen wir einen talentierten und top ausgebildeten Torwart. Nicht zuletzt durch seine Zeit beim SC Paderborn ist er eine hohe Trainingsintensität gewohnt und wird unser Torwartgespann verstärken“, so Torwarttrainer Manuel Lenz.

„Ich bin dankbar für die Möglichkeit, die mir der Verein gibt. Ich bin mir meiner Rolle bewusst und möchte meinen Teil dazu beitragen, dass wir unsere Ziele in dieser Saison erreichen“, erklärt Leon Brüggemeier.

Winterzugang Wegkamp soll für Tore sorgen

SC Preußen Münster legt gelungenen Start ins neue Fußballjahr hin.

Am nächsten Samstag, 13. März, 14 Uhr, ist Rot-Weiss Essen im Rahmen des 30. Spieltages in der Regionalliga West bei einer der formstärksten Mannschaften des Jahres 2021 gefordert. Der SC Preußen Münster meldete sich mit vier Siegen aus den ersten vier Partien aus der kurzen Winterpause zurück. Gegen den SV Rödinghausen (2:0) sowie in den Spielen beim SV Bergisch Gladbach 09 und beim VfB Homberg (jeweils 1:0) blieb die Mannschaft von Trainer Sascha Hildmann sogar ohne Gegentor. Im letzten Heimspiel folgte ein dramatisches 3:2 gegen die U 21 des 1. FC Köln. Dabei hatten die Preußen noch bis in die Nachspielzeit 1:2 zurückgelegen, ehe Joel Grodowski und Lukas Frenkert den „Adlerklub“ mit zwei späten Treffern doch noch jubeln ließen.

Noch ausbaufähig war die Bilanz bis Ende Dezember vor allem beim Thema Torausbeute. Den Münsteranern waren in den 20 Ligaspielen der Hinserie lediglich 28 Treffer gelungen. Auch gegen RWE (0:1) ging der SC Preußen leer aus. Darauf reagierte der ehemalige Bundesligist im Winter mit der Verpflichtung von Gerrit Wegkamp. Der 27-Jährige löste seinen Vertrag beim Drittligisten FSV Zwickau auf, um wieder zurück in die Heimat zu gehen. Insgesamt 210 Drittligaspiele (28 Tore) für Zwickau, die Sportfreunde Lotte, den VfR Aalen, den MSV Duisburg und den VfL Osnabrück stehen in seiner Vita.

„Gerrit ist ein sehr spannender Spieler, der seine Qualität bereits in höheren Ligen und über viele Jahre hinweg unter Beweis gestellt hat“, sagt Münsters Sportdirektor Peter Niemeyer. „Seine Verpflichtung soll sich nicht nur in kurzfristigen Erfolgen niederschlagen, sondern sich auch als Vorgriff auf die nächste Saison auszahlen. Er ist ein richtig guter Typ im besten Fußballeralter, der charakterlich sehr gut in unser Team passt. Als gebürtiger Ochtruper bringt er außerdem eine große Identifikation und Verbundenheit mit der Region mit. Das sind Attribute, die uns bei der Kaderzusammenstellung besonders wichtig sind.“ Gleich bei seinem ersten Einsatz traf Wegkamp beim 2:0-Heimsieg gegen Rödinghausen.

Kürzlich konnte der SC Preußen Münster weitere Weichen für die Zukunft stellen. Mit Dominik Klann (21) und Nicolai Remberg (20) durften sich zwei Mittelfeld-Talente der Preußen über neue Verträge freuen. Beide zählen nach ihren Leistungen zu den großen Gewinnern der Hinrunde und wurden nun langfristig an den „Adlerklub“ gebunden. Klann kam bis zum 24. Saisonspiel in 18 Partien, Remberg sogar in 22 Begegnungen zum Einsatz.

Am Ende niedergerungen: Das Gastspiel an der Hafenstraße verloren Ex-RWE-Mann Alexander Langlitz (r.) und Preußen mit 1:0. (Fotos: Endberg)

„Unser Ziel ist es, junge Spieler aus der Region nachhaltig zu fördern und sie so an die erste Mannschaft heranzuführen“, erklärt Peter Niemeyer. „Dominik und Nicolai stehen sinnbildlich für diesen Weg, den wir beim SC Preußen konsequent weitergehen wollen. Wir sind sehr froh, dass wir ihnen eine echte Perspektive an der Hammer Straße aufzeigen und uns gegen andere Interessenten durchsetzen konnten. Beide haben im letzten Jahr eine tolle Entwicklung genommen und sich dadurch zu Recht in die Mannschaft hineingearbeitet.“

Auch abseits des Fußballplatzes war der Verein aktiv. Der SC Preußen schloss sich mit dem USC Münster (Volleyball) und den WWU Baskets (Basketball) zusammen, um mit der Aktion „Münster läuft um die Welt“ für mehr Bewegung im Lockdown zu sorgen. Die Dynamik und das Tempo, mit dem das hochgesteckte Ziel der Weltumrundung erreicht wurde, überraschte selbst die Verantwortlichen ein wenig.

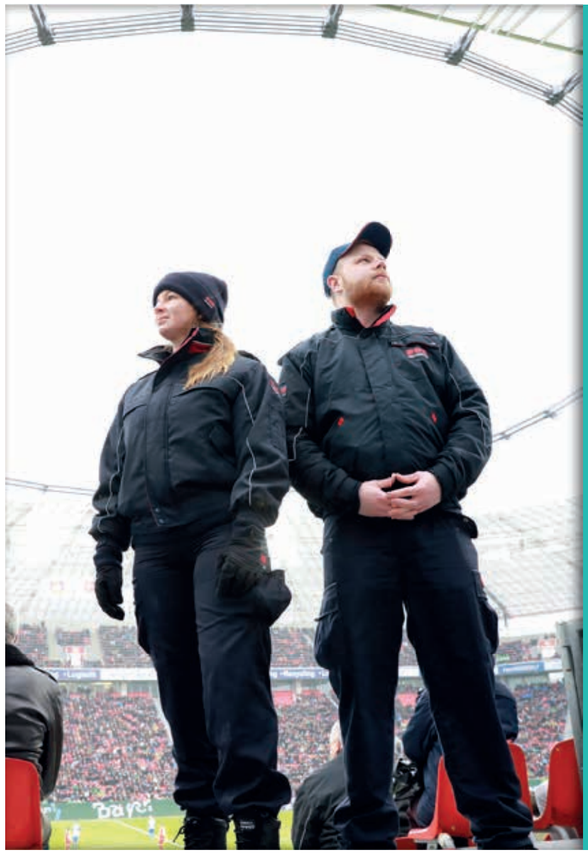
„Die Grundidee war, dass die drei Vereine enger zusammenrücken und mehr kooperieren wollen“, sagt Ole Kittner, ehemaliger Preußen-Profi und Mitinitiator der Aktion. „Die ursprüngliche Überlegung, nur die eigenen Jugendmannschaften gegeneinander antreten zu lassen, wurde aber immer weitergedacht – mit dem Ziel, möglichst viele Münsteranerinnen und Münsteraner mit einzubeziehen.“ Am 2. Januar fiel schließlich der Startschuss zur Lauf-Challenge, bei der jeder - ob Jung, ob Alt, ob Oberbürgermeister oder Rentnerin, ob Sportler oder Schüler – mitmachen und seinen Teil dazu beitragen konnte, dass die 40.075 Kilometer schon am 26. Januar geknackt wurden. Zum Abschluss der Aktion wurden unter allen Teilnehmern noch einmal zahlreiche Überraschungspreise der beteiligten Vereine und der Partner verlost. Als Losfee agierte Musiker und Entertainer Götz Alsmann, eines der bekanntesten Gesichter Münsters und leidenschaftlicher Preußen-Anhänger.

Nach der Winterpause läuft’s rund: Preußen-Kapitän Julian Schauerte.

Genossenschaften sind spießig?
Wir nicht.

www.essen-nord.de

Essen-Nord
FREUDE AM WOHNEN



MIT SICHERHEIT
FÜR SIE DA

Sicherheit ist das Kerngeschäft von Securitas. Wir sorgen für den reibungslosen Ablauf von Sportveranstaltungen und die Sicherheit der Gäste und Mannschaften. Qualifizierte Beschäftigte sind das Herzstück unserer Teamaufstellung. Training und moderne Technik unterstützen Ihren Einsatz.

Ihr Ansprechpartner vor Ort:
Christian Koring, sport_event@securitas.de

Für unsere Ordnungs- und Veranstaltungsdienste suchen wir ständig Verstärkung.

Bewerben Sie sich jetzt als Team-Mitglied!

minijob.ruhrgebiet@securitas.de
0800 / 7327848
rwe.securitas.de

SECURITAS

PASSION BAUEN

BlueGate Aachen (© Ohlmeier Architekten & Croonenburo 5)

Cube-4-You Mettmann | 37 Eigentumswohnungen

HARFID

- ENTWICKELN
- PLANEN
- BAUEN
- BETREUEN

HARFID begleitet private Bauherren und Investoren bei der Realisierung ihrer Bauprojekte in den Bereichen Gewerbe-, Büro-, Wohn- oder Spezial-Immobilien.

Die Unternehmensgruppe HARFID steht für eine ganzheitliche Entwicklung von Immobilienprojekten.

HARFID.DE

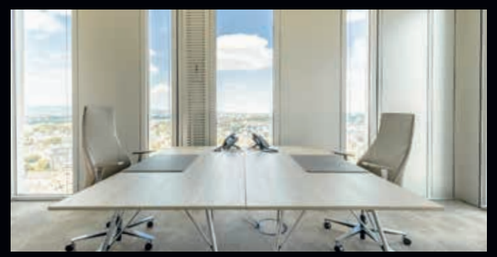
HARFID GmbH · Hachestr. 34 · 45127 Essen · Tel. +49 (0)201-821 400-0

COLLECTION

Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices

- MODERNE BÜRORÄUME AB 15 m²
- BESONDERE COWORKING SPACES
- VIRTUAL OFFICES MIT FULL SERVICE
- PROFESSIONELLER BÜROSERVICE
- KONFERENZRÄUME AB 1 STUNDE

www.ubc-collection.com



REPRÄSENTATIVE STANDORTE:

DÜSSELDORF DREISCHEIBENHAUS
HAMBURG NEUER WALL
DÜSSELDORF KAISERSWERTHER STRASSE
KÖLN RUDOLFPLATZ (NEU AB 2021)
FRANKFURT NEXTOWER
STUTTGART KÖNIGSTRASSE
HAMBURG HOHE BLEICHEN
WIEN GOLDENES QUARTIER

Geschäftsstelle, Fanshop und VVK-Stellen

Vorverkaufsstellen

AMS-Auto-Motor-Service Michelitsch, Deubel Co. GmbH
Am Zehnthof 187
45307 Essen - Kray

ARTZ Reisen GmbH
Moerser Str. 230
47475 Kamp Lintfort

BVB & RWE Fanshop Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a
45127 Essen - Mitte

EMG - Essen Marketing GmbH
Touristikzentrale
Am Hauptbahnhof 2
45127 Essen-Mitte
Tel. 0201 – 8872050

Konzertkasse Lange GmbH
Königstr. 2
47051 Duisburg
Tel.: 0203-26464

KUMACO GmbH
Heinz-Bäcker-Straße 7
45356 Essen - Dellwig
Tel.: 0201-584 99 263

Ohagen Reisen
Stauderstr. 73
45326 Essen - Altenessen
Tel.: 0201-8343410
Fax.: 0201-345093

Petite Papeterie Drange
Laubenweg 11
45149 Essen - Margaretenhöhe
Tel.: 0201 - 43866233

Provinzial Geschäftsstelle Rubel
Colsmanstr. 3
45257 Essen - Kupferdreh
Tel.: 0201 - 8486070
Fax: 0201 - 848607

Sportshop Ruhr
Altenessener Str. 238a
45326 Essen - Altenessen

Steeler Whisky Fass
Grendplatz 6
45276 Essen - Steele
Tel.: 0201-510865

Tabakwaren Brunnert
Marktstr. 39
45355 Essen - Borbeck
Tel.: 0201-682231

Tabakwaren Markus Brinkmann
Dudelerstraße 7
46147 Oberhausen

Teamsport Philipp
Burggrafenstraße 16
45193 Essen - Frillendorf
Tel.: 0201-5978778

Ticket Sachs
Am Hauptbahnhof 6
47798 Krefeld

Ticketshop in der Niebuhrg
Niebuhrgstr. 61
46049 Oberhausen
Tel.: 0208-860072

Tourist Information Duisburg
Königstr. 86
47051 Duisburg
Tel.: 0203 - 285440

TUI Travelstar Reisebüro Burgaltendorf
Alte Hauptstr. 104 - 106
45289 Essen - Burgaltendorf
Tel.: 0201 - 59 27 60
Fax :0201 - 577 57

Videothek Bieniek & Bieniek GbR
Bocholder Str. 243
45365 Essen - Bergeborbeck

WM-Ticketshop
Max-Eyth-Strasse 11
46539 Dinslaken
Tel.: 02064-731126

XTiP Sportwetten
Frohnhauser Str. 248
45144 Essen - Frohnhausen

Altenessener Str. 358
45326 Essen - Altenessen

Hubertstraße 304
45307 Essen - Kray

Geschäftsstelle & Fanshop

Geschäftsstelle
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 0 | Telefax: 0201/86 144 44
E-Mail: info@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag: 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Freitag: 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr
(aktuell wg. Corona für externen Besucherverkehr geschlossen)

Mitgliederbetreuung
Montag + Mittwoch: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Fanshop & Ticket-Center an der Hafenstraße
Hafenstraße 97A | 45356 Essen
Telefon: 0201/86 144 33
E-Mail: fan.shop@rot-weiss-essen.de

Öffnungszeiten:
(Aufgrund der Corona-Schutzbestimmungen bleibt der Shop bis auf weiteres geschlossen. Sie können allerdings gerne unseren Click&Collect-Service nutzen)

Fanshop & Ticket-Center im Limbecker Platz
Limbecker Platz 1a | 45127 Essen
Telefon: 0231/90 20 32 83
E-Mail: fanshopessen@bvb.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Samstag: 10.00 Uhr bis 20.00 Uhr
Jeder 1. Freitag im Monat: 10.00 Uhr bis 24.00 Uhr

Impressum

Herausgeber:
Rot-Weiss Essen e.V.
Hafenstraße 97a | 45356 Essen

Redaktion:
Tani Capitain, MSPW, Alexander Müller, Christian Ruthenbeck, Noah Peil, Jan Poerting

Satz und Gestaltung:
ALTOBELLI Agency
Erstellt mit der Adobe Creative Cloud

Fotos:
Rot-Weiss Essen, Michael Gohl, Markus Endberg, Patrick Heidelberg, MSPW, Uwe Strootmann, Thorsten Tillmann, jawattdenn.de, Frank Zeisig

Koordination und Anzeigen:
Rot-Weiss Essen

Druck:
WAZ Zeitungsgruppe NRW GmbH
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Beitrage und vom Herausgeber gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Der Abdruck, auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung gestattet.

Branchenverzeichnis

Automobile

AMS Auto-Motor-Service Michelitsch, Deubel & Co. GmbH
Am Zehnthof 187 | 45307 Essen
Tel.: 0201/59 21 00

Borgmann GmbH
Hervester Straße 130 | 46286 Dorsten
Tel.: 02369/91 50 0

Cargo24 Autoglas
Gladbecker Str. 18 | 45141 Essen
Tel.: 0201/9467 57 95

MOHAG Motorwagen-Handelsgesellschaft mbH
Herzogstr. 1 | 45141 Essen
www.mohag.de

MTW Automobile GmbH
Schederhofstr. 2 | 45145 Essen
info@mtw-automobile.com

Bauen & Handwerk

A. Sauerbaum Baustoffe und Transporte GmbH
Hafenstraße 290 | 45356 Essen
Tel.: 0173/727 52 53

Bauunternehmung T. Klingebiel GmbH
Am Schacht Hubert 13 | 45139 Essen
Tel.: 0201/74747 0

HARFID GmbH
Hachestraße 34 | 45127 Essen
Tel.: 0201/8214000

H.G. Backhaus GmbH
Krayer Straße 169 - 171 | 45307 Essen
Tel.: 0201 59 02 53

Horstmann GmbH
Langekamp 10 | 45475 Mülheim
info@horstmanngmbh.de

Knieps & Komm GmbH TOTAL Feuerschutz
Am Lichtbogen 42 | 45141 Essen
info@brandschutz-total.de

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 | 45356 Essen
team@munsteiner.de

M. Schöneseifen Holzverarbeitung GmbH
Germanenstraße 1 | 53332 Bornheim
info@schreinerei-schoeneseifen.de

Malermeisterbetrieb Maximilian Nowakowski
Kraienbruch 45 | 45357 Essen
info@maler-nowakowski.de

Messe- und Konzertbau Rasche
Heisinger Straße 15 | 45134 Essen
Tel.: 0201 430 669 60

P & R Bedachungen
Hochfeldstr. 154 | 45143 Essen
Tel.: 0201/430 669 60

Richter+Frenzel GmbH & Co. KG
Am Funkturm 2 | 45145 Essen
info.essen@r-f.de

Rolladen Pawlak GmbH & Co. KG
Überruhrstr. 478 | 45277 Essen
Tel.: 0201 / 58 10 41

Rolladen-Pagallies GmbH
Alte Bottroper Str. 58 | 45365 Essen
info@rolladen-pagallies.de

Rütten Lüftungsbau GmbH & Co. KG
Zweigertstraße 3-7 | 45130 Essen
lueftungsbau@arcor.de

SAR Industrieservice GmbH
Strickerstr. 30 | 45329 Essen
info@sar-industrieservice.de

Söndgerath Pumpen GmbH
Zur Schmiede 7 | 45141 Essen
info@sptpumpen.de

STEBU Gerüstbau GmbH
Seumannstraße 27 | 45326 Essen
Tel.: 0201/45858852

SYMplan
Ruhrtalstraße 93 | 45239 Essen
Tel.: 0201/46 68 319

Wilhelm Vogt Elektroanlagen GmbH
Gutenbergstraße 51 | 45128 Essen
Tel.: 0201 / 224002

Dienstleistungen

020-EPOS GmbH
Kruppstraße 74 | 45145 Essen
Tel.: 0800 / 020 37 67

asap Software Consulting GmbH
Liebigstr. 2 | 45663 Recklinghausen
Tel.: 02361/306830

BP Communication GmbH & Co. KG
Florianstr. 15-21 | 44139 Dortmund
info@bp-communication.de

Bürotechnik Olschewski GmbH
Pasbachstr. 37 | 45329 Essen
Tel.: 0201/355293

Collection Business Center GmbH
Dreischeibenhaus 1 | 40211 Düsseldorf
duesseldorf@ubc-collection.com

Casa Rechtsanwälte
Hufelandstraße 1 | 45147 Essen
Tel.: 0201 / 877 782 0

Digitale Fotografien
Kerckhoffstraße 187d | 45144 Essen
info@digitale-fotografien.com

Green IT Das Systemhaus GmbH
Joseph-von-Frauenhofer-Str. 15 | 44227 Dortmund
0800/ 28 680 28

gsell & gsell Schädlingsbekämpfung mbH
Am Zehnthof 171 | 45307 Essen
info@gsell.de

Holthoff-Pförtner Rechtsanwälte & Notare
Rüttenscheider Straße 199 | 45131 Essen
kanzlei@holthoff-pfoertner.de

Imbissbetriebe Ulrich GbR
Marienhof 4 | 45899 Gelsenkirchen
service@ulrich-catering.de

Knieps & Komm GmbH Feuerschutz TOTAL
Am Lichtbogen 42 | 45141 Essen
info@brandschutz-total.de

Kundenbinder GmbH für Image- und Verkaufsförderung
Lindenallee 47 | 45127 Essen
Tel.: 0201 / 21 96 15 01

Kurt Munsteiner Außenwerbung GmbH
Daniel-Eckhardt-Straße 58 | 45356 Essen
team@munsteiner.de

Lehmans Gebäudedienste
Katernberger Str. 107 | 45327 Essen
Tel.: 0201/4364564

Opti-Run GmbH
Deininghauser Weg 70 | 44577 Castrop-Rauxel
info@opti-run.com

RGE Servicegesellschaft Essen mbH
Am Lichtbogen 8 | 45141 Essen
Tel.: 02 01 / 887 23 76

Securitas Sicherheitsdienst
Ruhrallee 291 | 45136 Essen
Tel.: 0201/4375180

Tattoostudio 1971
Kreuzeskirchstraße 25 | 45127 Essen
info@tattoo1971.de

Team Klasse C
Gießereiweg 10 | 45141 Essen
Tel.: 02 01/632 69 66

TurboFix Rohr- und Kanalreinigung
Bottroper Str. 282 | 45356 Essen
info@turbo-fix.de

Einzelhandel & Konsum

Damhus GmbH & Co. KG
Handwerkerstraße 26 | 48720 Rosendahl
Tel.: 0 25 66 / 93 0 20

DÖBBE Bäckereien GmbH & Co. KG
Wiehagen 19 | 45472 Mülheim
info@doebbe.de

EDEKA Frischecenter Burkowski
Altendorfer Straße 533 | 45355 Essen
Tel.: 0201-686240

JAKO AG
Amtstr. 82 | 74673 Mulfingen-Hollenbach
www.jako.de

Kampmann & Co. GmbH
Zipfelweg 17 | 45356 Essen
info@kampmann-essen.de

Nobel GmbH & Co. Kaffee KG
Lazarettstraße 12-16 | 45127 Essen
info@nobel-kaffee.de

Privatbrauerei Erdinger Weißbräu
Lange Zeile 1+3 | 85435 Erding
info@erdinger.de

Privatbrauerei Jacob Stauder
Stauderstraße 88 | 45326 Essen
info@stauder.de

RHODIUS Mineralquellen und Getränke GmbH & Co. KG
Brohltalstraße 2 | 56659 Burgbrohl
Tel.: 02636/9 20 100

Schloss-Quelle Mellis GmbH
Ruhrorter Str. 16 | 45478 Mülheim
info@schloss-quelle.de

SKG Handels- und Vertriebs GmbH
Hafenstraße 19 | 31785 Hameln
info@feuerdesign.de

XXXL Kröger
Hans-Böckler-Straße 80 | 45127 Essen
Tel.: 0201/64640

Umwelt & Energie

AQUAMETASIL Wasseraufbereitung GmbH
Grasstraße 11 | 45356 Essen
info@aquametasil.de

Entsorgungsbetriebe Essen GmbH
Pferdebahnstraße 32 | 45141 Essen
Tel.: 0201/854 22 22

Stadtgrün Ruhr GmbH
Am Schacht Hubert 11 | 45139 Essen
Tel.: 0201 / 616 98 90

Stadtwerke Essen AG
Rüttenscheider Straße 27-37 | 45128 Essen
info@stadtwerke-essen.de

STEAG Fernwärme GmbH
Schederhofstraße 6 | 45145 Essen
Tel.: 0201/80 100

Technik & Kommunikation

AMANA consulting GmbH
Veronikastraße 36 | 45131 Essen
info@amana.de

asap Software consulting GmbH
Dr.-Alfred-Herrhausen-Allee 12 | 45228 Duisburg
contact@asaplogistics.de

ifm electronic gmbh
Friedrichstr. 1 | 45128 Essen
info@ifm.com

LMS Sport GmbH
König-Friedrich-Wilhelm-Str. 4 | 47119 Duisburg
info@lms-sport.de

MEDION AG
Am Zehnthof 77 | 45307 Essen
unternehmen@medion.com

Finanzdienstleistung & Versicherung

Fink GbR, Allianz Generalvertretung
Alfredstraße 102 | 45131 Essen
Tel.: 0201/878 40

Hanten Steuerberatungsgesellschaft mbH & Co. KG
Carl-Theodor-Straße 1 | 40213 Düsseldorf
info@wp-hanten.de

medass® Wirtschaftsberatungsgesellschaft mbH & Co.Treuhand KG
Hufelandstraße 56 | 45147 Essen
info@medass.de

MÜNCHENER VEREIN Versicherungsgruppe
Archenholzstraße 2 | 45144 Essen
Tel.: 02 01 / 75 44 22

Securess Versicherungsmkler GmbH
Kettwiger Straße 62-64 | 45127 Essen
info@securess.de

Sparkasse Essen
III. Hagen 43 | 45127 Essen
service@sparkasse-essen.de

WVB.TENNLER
Philippstr. 15 | 45327 Essen
www.wvbtennler.de, Tel.: 01 77 / 236 50 05

Marketing & Medien

Teamwork Agentur für angewandtes Marketing
Am Luftschacht 18 | 45307 Essen
info@teamwork-medien.de

Westdeutsche Allgemeine Zeitung (WAZ)
Friedrichstr. 34-38 | 45128 Essen
leserservice@waz.de

Pharma & Gesundheit

Orthopädie Schuhtechnik Hannappel
Klarastraße 35 | 45130 Essen
Tel.: 0201/77 16 42

Tourismus & Freizeit

Oliver Bartoszek & Jens Seidel GbR (JO-Events)
Bruchstraße 30
Tel.: 0176 345 743 51

GOP Varieté Theater Essen
Rottstraße 30 | 45127 Essen
Tel.: 0201/247 93 93

Heinrich Bröskamp Omnibusverkehr
Berliner Ring 53 | 33428 Harsewinkel
info@broeskamp-online.de

Hotel Friends GmbH
Martin-Kremmer-Str. 1 | 45327 Essen
essen@hotelfriends.de

Indoor Skydiving Bottrop GmbH
Prosperstraße 297 | 46238 Bottrop
kontakt@indoor-skydiving.de

Mc Dreams Hotel GmbH
Altendorfer Str. 220 | 45143 Essen
Tel.: 02 01/95 87 16 66

Ohagen Reisen
Stauderstraße 73 | 45326 Essen
Tel.: 0201 / 834 34 10

Probierhelden
(Ebersbach, Miarka & Segeth GbR)
Ruhrufer 5 | 45479 Mülheim a.d. Ruhr
info@probierhelden.de

Punch Fitness GmbH
Leimkugelstr. 9 | 45141 Essen
Tel.: 0201/83 20 70

Wohnen & Immobilien

Allbau GmbH
Kastanienallee 25 | 45127 Essen
info@allbau.de

Schulte Immobilien Gruppe
Neukircher Mühle 45 | 45239 Essen
kontakt@schulte-immo.com

Tullius Immobilien
Frintroper Straße 22 | 45359 Essen
info@tullius.de

Wohnbau eG
Rankestraße 15 | 45144 Essen
mail@wohnbau-eg-essen.de

Wohnungsgenossenschaft Essen-Nord eG
Hedwig-Dransfeld-Platz 8 | 45143 Essen
Tel.: 0201 63 402 0

Transport & Logistik

B. Glettenberg GmbH
Glashüttenstraße 86 | 45139 Essen
info@glettenberg.com

ES-GE Nutzfahrzeuge GmbH
Heegstraße 6-8 | 45356 Essen
info@es-ge.de

Fahrzeug-Werke LUEG AG
Altendorfer Str. 44C | 45127 Essen
Tel.: 0201/20 65 0

MHL Logistik GmbH & Co. KG
Hafenstraße 215 | 45356 Essen
info@mhl-logistik.de

Müller Transport GmbH
Am Stadthafen 25 | 45356 Essen
info@transportemueller.de

Sprinter- und Transportservice Witthaut
Kleine Ruhrau 20 | 45279 Essen
Tel.: 0201/50749428

Tauro Transporte Essen
Im Haferfeld 77 | 45279 Essen
info@tauro-transporte.de

WJM Witra GmbH & Co. KG
Laubenhof 25/27 | 45326 Essen
info@witra-spedition.de

Dem Opa Luscheskowski sein Enkel

Ein Blick durch die rot-weisse Brille

Kerl inne Kiste, Schluss, Ende und aus die Maus! Dat Kapitel „DFB-Pokal“ is fürt Erste abgeschlossen. Nix mit Halbfinale. Die sensationelle Reise des geilsten Regionalligisten hat mit dem 0:3 gegen souveräne Störche ein nüchternes Ende genommen. Glückwunsch nach Kiel! Aber wir wären nich RWE wenn wir et bei den Glückwünschen belassen und einfach nen Strich drunter machen. Dat ganze hatte am Ende doch noch eine Schattenseite und unsan Uhligen hatte nen Föhn gekricht, damit hättste vonne Hafenstraße aus die Tränen in Herne-West trocknen können. Grund für die Aufregung war die Szene inne 26. Minute die den Kielern zu einem Elfer verhalf. Und auch wenn die Jungs aufm Platz dat gar nich so realisiert haben, konnte die Zeitlupe ganz klar enttarnen, dat der Storch eigentlich ne Schwalbe war! Unser Quaterback kam zwar angerauscht, hatte aber rechtzeitig bemerkt dat et wohl nich die beste Idee war im Sechnzehner zu grätschen, zog seine Pinne zurück und traf den Kieler erst als der schon jammernd wie ein Meister der Herzen am Boden lag. Wenn man sich die Zeitlupe nomma anguckt, und dabei nur auf den Spieler in blau achtet, wird et besonders deutlich. Getz isset natürlich so dat auch dem Schiri man en Fehler passiern darf – wir kacken schließlich alle ausm selben Loch und keiner is perfekt. Weil et aber um jede Menge Asche und den wichtigsten Pokalwettbewerb in Deutschland geht, ham die schlauen Füchse vom DFB den Video-Schiri eingeführt. Leider klappt dat auch allet nich so, wie et soll. Jede Woche gibbet VAR-Entscheidungen bei denen sich der gemeine Fußball Fan anne Murmel packt und die Welt nich mehr versteht. So wars dann auch bei uns im Pokal. Der Elfer wurde überprüft, nich zurückgenommen und die Geschichte nahm dann seinen bekannten Lauf. Ich für meinen Teil fühl mich da richtich verkackeiert. Dat man gegen Kiel rausfliegt war zumindest erwartbar. Dat „Wie“ geht mir aber aufn Sack. Wennze mich frachs, kann man bei solchen „Kölner-Keller-Leistungen“ auch ganz auf den Mist verzichten – früher war eben allet besser. Aber Dienst is Dienst und Schnaps is Schnaps. Mund abputzen und nach vorne gucken, denn da ist noch ein Ziel dat der Verein getz unbedingt erreichen will – der Aufstieg! Inne letzten Woche gab et dabei nach drei Wochen Platz-/Schnee-/Corona-Pause leider die erste Niederlage seit über 390 Tagen. Die Zwote vonne Düsseldorfers hat uns eiskalt ausgekontert und uns mit 0:3 weggeschickt. Dat is ärgerlich, aber insofern nich weiter wild, weil wir dank der Nachholspiele und dem direkten Duell gegen die kleinen Dortmunder noch allet inne eigenen Hand haben. Generell wird dat ein schwerer März. Mit Münster, Dortmund Zwo, Gladbach Zwo, Ahlen und Oberhausen ham wir ein strammes Programm vor der Brust. Und den Auftakt macht heute Fortuna Köln hier anne Hafenstrasse… Ker, ker, ker. Getz geht et richtich ab. Die Fortuna war ambitioniert inne Saison gestartet. Zwischendurch hatte der Motor zwar mal gestottert, aber auch die Niederlage letzte Woche gegen den wiedererstarkten WSV lässt keine zwei Meinungen zu: Fortuna Köln is keine Hammerwerfertruppe! Die ham wat aufm Kasten und sind heute nich hier um brav Punkte abzuliefern. Heute kommt et drauf an, dat Neidharts Truppe die beiden Nierderlagen endgültig ausse Klamotten schüttelt und wieder punktet. Wenn wir dat hinbekommen und Ende März auf Platz eins stehen, dann sollte dat die halbe Miete für ein Zimmer in Liga 3 sein. Und auch da müssen wir uns noch nich über den Video-Schiri aufregen …

Nur der RWE!

„DIE LEISTUNG EINES SCHIEDSRICHTERS IST MIT IRDISCHEN GÜTERN NICHT ZU BEZAHLEN.“

– WALTER ESCHWEILER, EHEMALIGER WM-REFEREE

HOLTHOFF PFÖRTNER

UNSERE LEISTUNG SCHON.
VERTRAUEN SIE AUF EINE KANZLEI,
DIE FÜR IHR RECHT KÄMPFT.

HOLTHOFF-PFÖRTNER Rechtsanwaltsgesellschaft mbH

Rechtsanwälte: Dr. Stephan J. Holthoff-Pförtner, Notar a.D.* / Dr. Thomas Hermes, Notar / Dr. Georg Scheid / Daniel Schacht / Markus Conrad, Notar / Klaus M. Sälzer / Ronald Pofalla** / Dr. Anja-Maria Franz / Valeria-Babette Hermes / Walter Scheid

Rechtsanwälte in freier Mitarbeit: Dr. Martin Gretenkordt, Notar / Dr. Martin Kretschmann

* zzt. vertreten durch Rechtsanwalt Dr. Thomas Hermes als allgemein bestelltem Vertreter. / ** zzt. vertreten durch Rechtsanwalt Klaus M. Sälzer als allgemein bestelltem Vertreter

Rüttenscheider Straße 199 / 45131 Essen
Tel +49 (0) 201 – 79 94 200 / kanzlei@holthoff-pfoertner.de

www.holthoff-pfoertner.de

PREMIUM PARTNER
AN DER HAFENSTRAßE

HARFiD

020-EPOS
EUROPEAN POINT OF SERVICE GMBH

Allbau
Mein Zuhause in Essen

COLLECTION
Offices · Coworking · Conferencing · Virtual Offices

e3e
Entsorgungsbetriebe Essen GmbH

ifm

JAKO

Sparkasse Essen

Stadtwerkessen
Wir sind Zuhause.

Stauder

STEBU GmbH
Gerüstbau

WAZ

Wenn der Finanzpartner ein Teamplayer ist und sich für große und kleine Sportler stark macht.

sparkasse-essen.de

Wenn's um Geld geht

Sparkasse Essen